

Mit dem
Kombi-Ticket
zu Tropical Islands

Neues Gastgeberverzeichnis
für Potsdam
erschienen

► Seite 7

► Seite 14

27. Januar

Nr. 2/2005

Reisen in Berlin
und Brandenburg



punkt 3

Lange Nächte beim Berliner Sechstagerrennen **Die S-Bahn bringt Sie nach Hause!**

SCHULAUFLÜGE

Bahn fahren als Unterricht und Vergnügen

☞ Weit gefehlt zu glauben, jedermann kann es: Bahn fahren wird im Schulunterricht gelernt wie das Einmaleins. Um Lehrer und Schüler dabei zu unterstützen und den Schulausflug mit dem Zug zum Erlebnis zu machen, hat DB Regio ein **punkt 3 extra** unter dem Motto „**Probieren geht über Studieren**“ an die Schulen versandt. Einzelne Informationsblätter – im RegioPUNKT im Bahnhof Friedrichstraße kostenlos zu haben – beschreiben außerdem die empfohlenen Bahn-Ziele wie die Bergbauerkundung im ehemaligen Tagebau Meuro, einen Besuch des Ostbahnhofs oder die 3-Muskel-Tour mit drei verschiedenen Gefährten ab Zossen. Auf Schnuppertouren haben Lehrer und Schüler die Programme vorab getestet. Der Tagesausflug wird mit dem Brandenburg-Ticket zudem noch sehr preiswert!



► Foto: Veranstalter

Wieder einmal ist es soweit – ab 27. Januar rollen die Radsportler beim Sechstagerrennen über das Holzlattenoval im Velodrom. Diesmal geht es bis zum großen Finale am 2. Februar Abend für Abend traditionell

hoch her an der Landsberger Allee. Für die Zuschauer ist der Kultort leicht zu erreichen – solange sie mit der Berliner S-Bahn anreisen: Das Velodrom liegt direkt neben dem S-Bahnhof Landsberger Allee und ist mit diesem durch einen kurzen Tunnel verbunden. Der Abgang

befindet sich etwa in der Mitte des Bahnsteigs. In jeder Nacht sorgt die S-Bahn dafür, dass man auch weit nach Mitternacht nach Hause kommt – ohne Aufpreis, denn die Eintrittskarten gelten auch als Fahrkarten. Mehr dazu auf ► Seite 3.

STRECKE VERLÄNGERT

Ab 24. Februar fährt die S-Bahn bis nach Teltow

Am 24. Februar wird gegen 13.30 Uhr die S-Bahn-Strecke nach Teltow Stadt offiziell eröffnet. Danach beginnt der Betrieb im 20-Minuten-Takt. ► Seiten 4/5



FU Zieht nach

Semesterticket wieder an allen großen Universitäten

Nachdem sich über 90 Prozent bei der Urabstimmung der Studierenden an der Freien Universität für das Semesterticket ausgesprochen haben, ist der Erhalt an den Berliner Universitäten und großen Hochschulen gesichert – auch zur Zufriedenheit von S-Bahn und BVG. Rund 125 000 Studierende profitieren damit von dem Ticket, das 141 Euro kostet und ein Semester lang die Benutzung der öffentlichen Nahverkehrsmittel im Tarifbereich Berlin ABC erlaubt.

Freizeit-Planung

Offerten für Ausflüge und Kurzurlaube

Große Gala im Schloss bei einer Tagesfahrt nach Szczecin zum Saisonstart ► Seite 6
Spreewälder Schlachte- und Schmausefest mit Übernachtung ► Seite 7
Ostern in Rewal und 2 Wochen Kur in Kolberg ► Seite 7
Urlaub auf der Insel Rügen mit romantischen Überraschungen ► Seite 10
Winterangebot speziell für punkt 3-Leser in Perleberg ► Seite 12

TMB-Angebote

Überraschung zum Valentinstag

Ein kleiner Urlaub zu zweit als Dankeschön an die Partnerin, den Partner – einige Tipps dazu ► Seite 15



SERVICE

Kundenbüro der S-Bahn Berlin GmbH

Nordbahnhof	
Mo. + Mi.	10.00 – 18.00 Uhr
Di. + Do.	10.00 – 19.00 Uhr
Fr.	9.00 – 16.00 Uhr

Kundentelefon der S-Bahn Berlin GmbH

☎ 030 / 29 74 33 33	
Mo. – Fr.	6.30 – 22.00 Uhr
Sa., So.	7.00 – 20.00 Uhr

Kundenzentren der S-Bahn Berlin GmbH

Alexanderplatz	
Mo. – Fr.	7.00 – 21.00 Uhr
Sa., So.	9.15 – 18.30 Uhr

Ostbahnhof	
Mo. – Fr.	6.00 – 22.00 Uhr
Sa., So.	8.00 – 21.00 Uhr

Lichtenberg	
Mo. – Fr.	6.00 – 09.00 Uhr 9.15 – 15.00 Uhr 15.15 – 20.00 Uhr
Sa., So.	9.00 – 13.00 Uhr 13.30 – 17.30 Uhr

Zoologischer Garten	
Mo. – Fr.	6.00 – 22.00 Uhr
Sa., So.	8.00 – 21.00 Uhr

Friedrichstraße	
Mo. – Fr.	6.00 – 22.00 Uhr
Sa., So.	8.00 – 21.00 Uhr

Spandau	
Mo. – Fr.	6.00 – 20.00 Uhr
Sa., So.	9.15 – 18.30 Uhr

Potsdam Hauptbahnhof	
Mo. – Fr.	6.00 – 20.00 Uhr
Sa., So.	9.15 – 18.30 Uhr

Schönhauser Allee (FKA)	
Mo. – Fr.	6.00 – 9.00 Uhr 9.15 – 16.00 Uhr 16.15 – 19.30 Uhr
Sa.	9.30 – 13.00 Uhr 13.30 – 19.30 Uhr
So.	9.00 – 13.00 Uhr 13.15 – 16.30 Uhr

ABO-Center der S-Bahn Berlin GmbH

Invalidenstraße 17, 10115 Berlin	
☎ 030 / 29 74 35 55	
Fax 030 / 29 74 33 44	
Mo. – Do.	8.30 – 19.00 Uhr
Fr.	8.00 – 16.00 Uhr

NACH VORFALL AM 15. JANUAR TRIEBFAHRZEUGFÜHRER ENTLASSEN

Vorsätzlich die Dienstvorschriften umgangen

Interview mit Günter Ruppert, Chef der S-Bahn Berlin

☞ Am 15. Januar gegen 23.30 Uhr wurde durch den Bundesgrenzschutz am Bahnhof Westkreuz ein Zug der Linie S 41 gestellt, den ein 16-jähriger Schüler im Beisein des S-Bahn-Triebfahrzeugführers gesteuert hatte. Die Ermittlungen dauern an, die S-Bahn Berlin hat die Kündigung des betreffenden Triebfahrzeugführers veranlasst.

Drei Fragen dazu an Günter Ruppert, Sprecher der Geschäftsführung der S-Bahn Berlin GmbH:

Vor ca. 14 Monaten wurde in der Presse bereits über einen ähnlichen Vorfall berichtet. Wie konnte es erneut zu einem derartigen Zwischenfall kommen?

In beiden Fällen hat ein Nichtberechtigter einen mit Fahrgästen besetzten S-Bahnzug im Beisein eines Triebfahrzeugführers gesteuert. Das ist schon die einzige Gemeinsamkeit zwischen beiden Vorfällen. In dem länger zurückliegenden Vorfall hat sich die Triebfahrzeugführerin fahrlässig verhalten, so dass die Täuschung des Nichtberechtigten den für ihn erhofften Erfolg hatte. Am 15. Januar 2005 hat der Mitarbeiter der S-Bahn vorsätzlich gehandelt, da er diesen 16-jährigen

Jungen seit längerer Zeit kannte. Das bedeutet, er wusste zu dem Zeitpunkt, als er die Führung des Zuges in fremde Hände abgab, dass er unzulässig handelt.

Der Mitarbeiter verliert nach diesem Vorfall seinen Arbeitsplatz. Ist die Härte dieser Maßnahme aus Ihrer Sicht gerechtfertigt?

Die Führung eines S-Bahnzuges ist eine sehr ernsthafte Angelegenheit, die Verantwortungsbeusstsein und Disziplin erfordert. Nur dadurch erreichen wir das hohe Sicherheitsniveau im Bahnbetrieb. Auch modernste und komplizierte technische Einrichtungen können das nicht kompensieren. Jeder Triebfahrzeugführer bekommt das im Rahmen seiner Ausbildung vermittelt. Nach dem Vorfall im November 2003 ist allen Triebfahrzeugführern die Notwendigkeit der Einhaltung des Regelwerkes und die Bedeutung der ihnen übertragenen Verantwortung in Schulungen noch einmal besonders verdeutlicht worden. Vor diesem Hintergrund ist es nicht nachvollziehbar, dass sich der Triebfahrzeugführer in diesem Fall wissentlich über all das hinweggesetzt hat. Das für die Auf-

rechterhaltung des Arbeitsverhältnisses notwendige Vertrauen ist dauerhaft nicht mehr vorhanden.

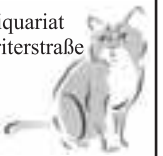
Welche Vorkehrungen treffen Sie, damit so etwas zukünftig vermieden werden kann?

Die dienstlichen Regelungen sind eindeutig und lückenlos. Deshalb werden wir die Kontrollen der Dienstaufführung unserer Mitarbeiter verstärken. Dabei werden die Kontrollkräfte besonders in den Abend- und Nachtstunden nach einem unregelmäßigen Rhythmus eingesetzt. Die Aufgabe dieser Kontrollkräfte besteht dabei auch in einer Anleitung der Mitarbeiter am Arbeitsplatz. Sie sollen die Mitarbeiter daran erinnern, dass nur durch ihr umsichtiges und gewissenhaftes Handeln die höchstmögliche Sicherheit für unsere Fahrgäste erreicht werden kann.

Franz-Mehring-Buchhandlung

Inh. TA. Mischke
Buchhandlung & Antiquariat
am U-Bahnhof Samariterstraße

Frankfurter Allee 6
10247 Berlin
Tel./Fax: (030) 426 89 62
www.bookmarket.de



Die nächste Ausgabe erhalten Sie ab 10. Februar.

Die Zeitung für unterwegs punkt 3 Verlag GmbH

Redaktion:
Marktstraße 8, 10317 Berlin,
Telefon: (030) 57 79 58 90,
Fax: (030) 57 79 58 91,
e-mail: redaktion@punkt3.de
Internet: www.punkt3.de
Eva Hahm
Michael-Peter Jachmann

Redaktionsbeirat:
Birgit Scharf
(S-Bahn Berlin GmbH),
Holger Prestin (DB Regio)

Layout/Produktion:
Manuela Schmiedchen

Druck: Union Druckerei Berlin
Für unverlangt eingesandte Manuskripte
und Fotos wird keine Haftung übernommen.

TICKETS UND TARIFE

Sozialkarte Berlin AB

Die Sozialkarte „Berlin-Ticket S“ ist seit 1. Januar 2005 als gemeinsames Angebot von S-Bahn Berlin GmbH und BVG an allen personalbedienten Verkaufsstellen für einen festgelegten Kundenkreis erhältlich.

- Preis 32 €
- gültig im Tarifteilbereich Berlin AB (innerhalb der Berliner Stadtgrenze)
- gültig in Bahnen und Bussen von S-Bahn Berlin und BVG
- Wertabschnitt jeweils gültig für den laufenden Kalendermonat
- personengebunden
- beim Erwerb vorzulegen: ausgefüllte und mit Gültigkeit versehene Kundenkarte
- für Erstkäufer: Kundenkarte bei einer Leistungsstelle wie Sozialamt oder Agentur für Arbeit beantragen, gemeinsam mit Passbild und Personaldokument am S-Bahn-Schalter vorlegen
- anspruchsberechtigt: Bezieher von Sozialhilfe nach SGB XII, Arbeitslosengeld II, Sozialgeld nach SGB II, Leistungen nach dem Asylbewerbergesetz - ausgenommen bei Vorliegen des Anspruchs auf einen anderen Ermäßigungstarif wie Schülerticket

Bilder für richtige Automatenbedienung per E-Mail verschickt

Wann immer es geht, soll der Kunde umgehend eine Antwort erhalten. Matthias Arndt, zuständiger Leiter Kundenbetreuung im Bereich Marketing der S-Bahn Berlin, sind dabei Fragen per E-Mail am liebsten. „Kürzlich bekam ich die E-Mail eines Kunden, der am Automaten vergeblich versuchte, eine bestimmte Monatskarte zu kaufen. Ich fragte sofort zurück, um welche Monatskarte es sich genau handelt und habe ihm am nächsten Morgen auch per E-Mail eine Bildserie mit den einzelnen Schritten der Menübedienung am Automaten zugeschickt.“
Sofort wusste der Kunde, was er falsch gemacht hatte, und musste auch zugeben, wie einfach er jetzt am S-Bahn-Automaten zum Monatsticket gelangte.

Viele Fragen und Hinweise, die den Bereich Kundenbetreuung – auch verantwortlich für das S-Bahn-Kundentelefon – erreichen, werden an die Fachbereiche weiter geleitet. „Wenn Schwerpunkte auszumachen sind, werden rasch Konzepte erstellt, um den Dingen auf den Grund zu gehen.“ So sagt es Lutz Zschage, Sachbearbeiter Produkt- und Angebotsplanung im Bereich Marketing. „In Zusammenarbeit mit dem Fachbereich Betrieb führen wir

Verkehrsbeobachtungen durch, um beispielsweise die Besetzung von Zügen oder das Funktionieren von Anschlüssen oder Fahrgastströmen festzustellen. Es wird genau abgewogen, wie und ob eine Verbesserung möglich ist.“
So geht man mit Kundenfragen um, die es nach dem Fahrplanwechsel im Dezember zur S 3 gibt. Dort sind wegen der Bauarbeiten entlang der Strecke Ostbahnhof-Erkner die morgendlichen Zusatzzüge in der

Hauptverkehrszeit entfallen. Mehrere Tage lang wurden auf verschiedenen Bahnhöfen die am stärksten besetzten Züge ermittelt, wo eine Entlastung dringend erforderlich ist. „Voraussichtlich zum Fahrplanwechsel Ende Februar werden nach 7 Uhr zwei Entlastungszüge eingesetzt,“ erklärt Lutz Zschage. „Auch das ist schon betriebstechnisch außerordentlich schwierig, weil die Bauarbeiten im Bereich Rummelsburg die Durchlassfähigkeit der Strecke beträchtlich einschränken.“

Kein Besetztsymbol mehr am Kundentelefon

Übrigens erspart eine neue Anlage für das S-Bahn-Kundentelefon seit November Anrufern das Besetztsymbol. Aber auch die Warteschleife lässt sich umgehen, wenn man die anrufschwachen Zeiten nutzt.

„Wer nicht sofort eine Antwort benötigt, sollte deshalb unbedingt auf die frühen Morgen- oder die Abendstunden oder auf den Sonntag ausweichen. Am Wochenende kann man bei manchen Tarifen ja sogar kostenlos anrufen“, empfiehlt Matthias Arndt. Von Montag bis Freitag sind die Mitarbeiter am S-Bahn-Kundentelefon von 6.30 Uhr bis 22 Uhr erreichbar, an den Wochenenden von 7 bis 20 Uhr.

S-BAHN-ZUGREINIGUNG

Am Endbahnhof ist Besenzeit

Am S-Bahnhof Mahlsdorf beginnen und enden viele S-Bahnzüge der Linie S 5, der Großteil fährt nach einer kurzen Pause wieder Richtung Berliner Innenstadt, nach Warschauer Straße und sogar noch weiter nach Spandau. Dann sollen die Züge wenigstens grob gereinigt sein. Das ist die Aufgabe von Ilona Rätzig und ihren Kollegen. Normalerweise ist die Zeit bis zur Abfahrt gedacht, um Zeitungen, Dosen usw. abzusammeln. „Aber fast in jedem Zug sind auch grobe Verschmutzungen zu beseitigen – ausgegossene Getränke, Hundehinterlassenschaften, vor allem nach Wochenenden. Manchmal sogar Erbrochenes.“ Am Anfang war die Arbeit gewöhnungsbedürftig, aber Ilona Rätzig hat sich längst reingefunden. „Immerhin bin ich jetzt schon acht Jahre dabei.“ Selbst kleinere Graffitis beseitigt sie sofort mit einem Spezialmittel.

Dickes Plus: Sonderzüge und Kombiticket für Sechstagerennen

Damit die Fans das 94. Berliner Sechstagerennen bis zum jeweiligen Tagesschluss nach Mitternacht verfolgen können, bietet die S-Bahn Berlin einer guten Tradition folgend zusätzliche Züge für die Heimfahrt in den Nächten 27./28. Januar

und 31. Januar/1. Februar an. In den anderen Nächten enden die Wettkämpfe rechtzeitig vor Betriebsschluss (30. zum 31. Januar und 1. zum 2. Februar) oder es ist fahrgangemäßer Nachtverkehr vorgesehen (am Wochenende mit den Nächten 28./29. und 29./30. Janu-

ar). Außerdem gelten die Eintrittskarten als Kombitickets: Sie erlauben die An- und Abreise zum Wettkampf mit den öffentlichen Nahverkehrsmitteln im Tarifbereich Berlin ABC.

Info

Eintrittskarten: Internet www.velomax.de, ☎ 030/44 30 44 30, Fax 030/44 30 44 39, per Post an Velomax-Kartenservice, Max-Schmeling-Halle, Am Falkplatz, 10437 Berlin. Infos zum Rennen unter www.sechstagerennen.de
Fahrplan zusätzlicher S-Bahnzüge in den Nächten 27./28. Januar und 31. Januar/1. Februar: Um 1.16 Uhr, 1.46 Uhr, 2.16 und 2.46 Uhr fahren am S-Bahnhof Landsberger Allee vier Züge der Ringbahnlinie S 41 mit Endstation Halensee über Ostkreuz und Schönberg ab. In Ostkreuz besteht Anschluss

an die Linien S 3 nach Erkner (Abfahrt Ostkreuz um 1.32, 2.02, 2.32 Uhr und 3.02 Uhr) und S 75 nach Spandau (Abfahrt Ostkreuz 2.34 Uhr). In Schönberg können die Fahrgäste um 1.42, 2.12, 2.42 und 3.12 Uhr in dort beginnende Züge der Linie S 1 einsteigen. Sie fahren bis Zehlendorf. Die Abfahrtszeiten der Ringbahnlinie S 42 (gegen den Uhrzeigersinn) S-Bahnhof Landsberger Allee lauten: 1.42, 2.12 und 2.42 Uhr. Auch auf der S 8 setzt die S-Bahn zusätzliche Züge ein: Von Landsberger Allee nach Schöneweide ist Abfahrt um 1.21, 1.51,

2.21 und 2.51 Uhr. In Richtung Norden nach Pankow fahren die Züge am Bahnhof Landsberger Allee um 1.19 Uhr, 1.49, 2.19 und 2.49 Uhr. Die Züge halten auf allen Unterwegsbahnhöfen. Weitere Informationen zu den Fahrplänen erhalten Sie am S-Bahn-Kundentelefon ☎ 030/29 74 33 33, unter www.s-bahn-berlin.de oder direkt während des Sechstagerennens an den S-Bahn-Informationsständen im Foyer des Velodroms oder in der Halle gegenüber Block 1.



Wenn die Zeit reicht, rückt Ilona Rätzig Graffitis sofort zu Leibe. ▶ Foto: mjp

Winterfahrttag bei der Parkeisenbahn in der Wuhlheide

Am 6. Februar unterbricht die Berliner Parkeisenbahn den Winterschlaf und lädt zu gemütlichen Rundfahrten durch die hoffentlich winterliche Wuhlheide ein. Der mit einer Diesellok bespannte Zug startet um 13.00, 13.45, 14.30, 15.15, 16.00 und 16.45 Uhr vom Hauptbahnhof der Parkeisenbahn und hält unterwegs auch auf den Bahnhöfen Eichgestell und Badeseesee. Im Betriebswerk ist eine rund 20-minütige Pause vorgesehen. Dort warten die Handhebeldraisine, um zu kurzen Probefahrten zu starten, und eine kleine Gartenbahnanlage. Für Heißgetränke und gegrillte Rostbratwurst wird gesorgt. Die Fahrkarten zum Preis von 2,50 € (Kinder 1,50 €) sind im Zug erhältlich. Der S-Bahnhof Wuhlheide (S 3) wird nicht angefahren, der Zutritt ist am 600 Meter entfernten Bahnhof Badeseesee möglich. Handhebeldraisine-Fahrten sind außerdem am 5., 19. und 20. Februar, jeweils von 11 bis 16 Uhr, möglich. Angeboten werden vier Kilometer lange Pendelfahrten ab Hauptbahnhof der Parkeisenbahn durch das herrliche Waldgebiet. Anfahrt zur Parkeisenbahn: mit der S-Bahnlinie S 3 bis Bahnhof Wuhlheide, mit den Straßenbahnlinien 27 und 63 sowie der Buslinie 154.

TICKETS UND TARIFE

Rauchen kostet 15 € Bußgeld...

...falls Sie das Verbot auf den unterirdischen S-Bahn-Stationen ignorieren.

Nur 25 Minuten Fahrzeit zwischen Teltow Stadt und Berlins City

S 26 ab Lichterfelde Süd sogar alle 10 Minuten

Es dauert keinen Monat mehr, dann wird die Stadt Teltow an das Berliner S-Bahnnetz angeschlossen. Die Strecke und der Bahnhof sind bis auf Restarbeiten fertig, auch das Umfeld wird bis zum Eröffnungstag fertig. Der Einweihungszug wird sich nun am Donnerstag, dem 24. Februar 2005, um 13.30 Uhr in Bewegung setzen, danach erfolgt die Aufnahme des normalen Fahrgastverkehrs. Die Züge in Richtung Potsdamer Platz, wo die S-Bahn Linie S 26 etwa für ein Jahr endet, erreichen nach nur 25 Minuten das Ziel in der Innenstadt.

Seit dem Spatenstich am 22. Oktober 2003 sind rund 15 Monate vergangen, in der die neue Strecke auf einer zum Teil bereits in den 30er Jahren angelegten Trasse entstanden ist. Funkelnagelneubetten sich Bahnhof und Gleise in die Landschaft ein und warten auf die Jungfernfahrt. Für den Bahnhof wurde eine ungewohnte Lösung gefunden: Die S-Bahn endet zwischen der Wilhelm-Leuschner- und der Conrad-Blenkle-Straße als Einschnittbahn direkt unter der neugebauten Brücke Mahlower Straße, die teilweise zugleich das Bahnsteigdach bildet. Der größere Teil des Bahnsteigs reicht unter der Straße bis auf die südliche Seite. Dort am Bahnsteigende befinden sich Treppenaufgang und behindertengerechter Aufzug zu einer Fußgängerbrücke über der Einschnittbahn. Von der Brücke gelangt man zum Bahnhofsvorplatz an der Gouffvillestraße, die von der Mahlower Straße in südwestlicher Richtung abzweigt. An dieser Kreuzung soll noch eine Ampel errichtet werden.

Zehn Buslinien werden am S-Bahnhof das Weiterfahren erleichtern

Am Bahnhofsvorplatz laufen derzeit die Arbeiten auf Hochtour, nachdem der Bahnhof im wesentlichen fertig gestellt ist – noch beherrscht die Erde auf dem Vorplatz das Sichtfeld. An seinem Ende entsteht ein Park&Ride-Platz mit 70 Auto-Stellplätzen, auch eine Fahrradabstellanlage ist vorgesehen. Die Busse werden direkt auf der Brücke halten – einschließlich Nachtbus wird es

hier 10 Buslinien geben, in die man direkt umsteigen kann. Vom nördlichen und kürzeren Ende des Bahnsteigs erreicht man die Straßenbrücke direkt über einen zweiten Aufgang und damit auch die dort haltenden Busse. Auf der vierspürigen Brücke ist in jeder Richtung eine Spur nur für die Busse vorgesehen.

Seit dem 19. Januar befinden sich die Stromschienen am Netz, ab sofort laufen sämtliche Prüfungen, Testfahrten und schließlich Abnahmen. Das Stromsystem wird sogar probeweise kurzgeschlossen, um eventuellen Störungen auf die Spur zu kommen. Am Wochenende 22./23. Januar wurden die Schienen geschliffen. Wenn alle Tests erfolgreich abgeschlossen sind und die Strecke für den Betrieb freigegeben ist, machen sich die Triebfahrzeugführer mit dem neuen Streckenabschnitt zwischen Lichterfelde Süd und Teltow Stadt bekannt – voraussichtlich am 21. Februar beginnen die



Die Einfahrt in den neuen Bahnhof Teltow Stadt (oben) und der Blick von der Brücke Mahlower Straße auf die Strecke Richtung Lichterfelde Süd (unten).

► Fotos: Michael-Peter Jachmann



Streckenkenntnisfahrten, die für alle Triebfahrzeugführer auf dem neuen Streckenabschnitt notwendig sind. Alle 20 Minuten wird die S 26 in Teltow Stadt starten, entsprechend der Bestellung der Länder Berlin und Brandenburg. Ab dem bisherigen End-

punkt Lichterfelde Süd wird der Takt auf 10 Minuten verdichtet. „Vorerst fahren die Züge mit vier Wagen, sollten sie nicht ausreichen für das Fahrgastaufkommen, werden wir kurzfristig reagieren“, verspricht **S-Bahn-Baubetriebsmanager Christian Morgenroth**.

Warum die S 25 ab 24. Februar für ein Jahr aufgeteilt werden muss

Seit der Veröffentlichung der neuen Netzspinne im Dezember 2004 wundern sich viele Fahrgäste: Warum wird die durchgehende S 25 aufgehoben und warum enden die Züge aus Richtung Süden dann schon am Bahnhof Potsdamer Platz? Dazu gibt Baubetriebsmanager Christian Morgenroth Auskunft: „Am 28. Februar beginnen wir gemeinsam mit DB Netz die Erneuerung der Signal- und Sicherungstechnik im Nordsüdtunnel. Zur Überbrückung wird eine Ersatztechnik mit geringerer Leistung installiert. Je Richtung kann dann nur noch alle fünf Minuten ein S-Bahnzug durch den Tunnel fahren. So halten wir den durchgehenden Betrieb der Linien S 1 und S 2 aufrecht, müssen aber die S 25 aufteilen. Sie fährt neu

als S 26 von Teltow Stadt bis Potsdamer Platz und als S 25 von Hennigsdorf bis Nordbahnhof. „Für die Fahrgäste der S 25 und S 26 bleibt das Erreichen der Stadtmitte dennoch recht bequem: Sie können am Nordbahnhof und am Bahnhof Potsdamer Platz bahnsteiggleich in die S 1 und S 2 umsteigen, auch für Mobilitätseingeschränkte bleibt damit die Nutzung der beiden Teillinien S 25 und S 26 möglich. Die Fahrzeit verlängert sich wochentags kaum, nur am Wochenende können es durchaus mal ein paar Minuten mehr werden. Und Christian Morgenroth verspricht: „Nach Ende der etwa einjährigen Arbeiten am Tunnel wird wieder eine von Nord nach Süd durchgehende Linie S 25 hergestellt.“

Achtung! Lebensgefahr!

Das Überqueren der S-Bahngleise zwischen Teltow Stadt und Lichterfelde Süd ist ab sofort streng verboten! Seit der Stromzuschaltung am 19. Januar besteht Lebensgefahr. „Ein Teil der Bahnanlagen wird deshalb bis zur offiziellen Inbetriebnahme eingezäunt“, betont **Michael Baufeld, Pressesprecher der DB ProjektBau GmbH**. „Wir appellieren an alle Einwohner Teltows, die das Gelände bisher gewohnheitsgemäß überquert haben, sich an dieses Verbot zu halten. Es gibt insgesamt vier Brücken, um die Eisenbahntrasse zu passieren.“

Das sind: Mahlower Straße, Heinersdorfer Weg, Zehnuthenweg und Zollweg an der Landesgrenze zu Berlin, wo die S-Bahn-Trasse und die Anhalter Bahn unterquert werden können. Die Deutsche Bahn und der Bundesgrenzschutz informieren Schüler in einem Sonderunterricht „Sicherheit an Bahnanlagen“ über Gefahren und richtiges Verhalten. Dies geschieht am Freitag, dem 11. Februar, in der 6. Klasse der 2. Grundschule Teltow, John-Schehr-Straße 17.

BRANDENBURG-TICKET AUS DEM S-BAHN-AUTOMATEN

Billiger und schneller geht es nicht



Sicher hat es sich rumgesprochen, dass Brandenburg-Ticket und Schönes-Wochenende-Ticket billiger sind, wenn man sie am Automaten statt am Fahrkartenschalter kauft. Man spart 2 Euro pro Ticket. Das geht auch bei der S-Bahn, denn sie erkennt beide Bahn-Tickets in ihrem Netz an. Da auf jedem S-Bahnhof Verkäufer zu finden ist, kommt man zudem noch viel schneller an den günstigen Fahrschein für bis zu fünf Reisende.

Bereits auf der Startmaske findet man Brandenburg- und Schönes-Wochenende-Ticket.

Einmal den Bildschirm berührt und man ist am (Fahrschein-)ziel. Dann muss man nur noch zahlen.

Möchte man das Ticket ein paar Tage im Voraus kaufen – auch kein Problem. Beide Tickets kann man bis zu vier Wochen vor dem Starttermin erwerben. Man gibt lediglich das gewünschte Datum ein, der Rest im Bedienablauf ist wie immer.

Die Bahn

Brandenburg-Ticket – der Fahrschein für alle Tage

An allen sieben Tagen in der Woche gilt das Brandenburg-Ticket. Bis zu fünf Personen fahren einen Tag lang beliebig oft durch Berlin und Brandenburg, in der Woche ab 9 Uhr, am Wochenende und an Feiertagen jeweils ab 0 Uhr bis 3 Uhr des Folgetages. Gültig ist es in der 2. Klasse aller DB-Nahverkehrszüge (IRE, RE, RB), bei der S-Bahn Berlin, der BVG, den Verkehrsbetrieben der kreisfreien Städte Potsdam, Frankfurt (Oder), Cottbus und Brandenburg (Havel), der Prignitzer Eisenbahn,

der Lausitzbahn und auch bei der Ostdeutschen Eisenbahn sowie über die Landesgrenzen hinaus auf den Streckenabschnitten bis Waren (Müritz), Neubrandenburg, Ueckermünde, Dessau, Lutherstadt Wittenberg, Hoyerswerda, Kostrzyn (PL) und Szczecin (PL).

Das Brandenburg-Ticket kostet am Automaten oder im Internet 23 Euro, an den Verkaufsschaltern der DB AG, der S-Bahn Berlin und im RegioPUNKT im Bahnhof Friedrichstraße 25 Euro.

SERVICE

Regionaler Ansprechpartner Nahverkehr

Fragen, Hinweise, Kritiken sowie Fahrplan- und Tarifauskünfte für den Verkehrsverbund (VBB)
Babelsberger Str. 18, 14473 Potsdam
E-mail:
ran-berlin-brandenburg@bahn.de

☎ 01805 / 19 41 95 (12 Cent/min)
☎ 0331 / 2 35 68 81, -82
Fax 0331 / 2 35 68 89
Mo. – Do. 7.00 – 18.00 Uhr
Fr. 7.00 – 16.00 Uhr

Fahrplanauskünfte

☎ 0800 - 1 50 70 90 (kostenlos)

Beratung und Buchung

☎ 1 18 61 (kostenpflichtig)

DB Abo-Center

☎ 0 18 05 06 60 11
Fax (030) 29 73 68 22
E-Mail
DB.Abocenter.Berlin@bahn.de

Fundservice-Hotline der DB AG

☎ 01805-99 05 99 (12 Cent/min.)
Mo.-Sa. 8.00-20.00 Uhr
So. 10.00-20.00 Uhr
Fax: 02 02 - 35 23 17
E-Mail: Fundbuero.DBAG@bahn.de

MobilitätsServicezentrale der DB AG

☎ 01805-51 25 12 (12 Cent/min.)
Mo.-Fr. 8.00-20.00 Uhr
Sa. 8.00-14.00 Uhr
für Auskünfte und Fahrplanmeldungen zur Beförderung von Behinderten

RegioPUNKT-Fahrkartenverkauf

☎ (030) 20 45 11 16
Mo., Mi-Fr. 10.00-18.00 Uhr
Di. 10.00-15.00 Uhr

Nostalgiefahrten ab Berlin

☎ (0331) 6 00 67 06
Mo-Fr. 9.00-16.00 Uhr

Öffnungszeiten von DB-ReiseZentren (Auswahl)

Berlin Ostbahnhof

Mo-Fr 5.30-22.00 Uhr
Sa, So 7.00-21.00 Uhr

Berlin Alexanderplatz

Berlin Friedrichstraße

Berlin-Spandau

Mo-Fr 6.30-20.00 Uhr
Sa, So 7.00-20.00 Uhr

Berlin Zoologischer Garten

Mo.-Fr. 5.45-22.00 Uhr
Sa., So. 7.00-21.00 Uhr

Potsdam Hbf

Mo-Fr 6.00-20.30 Uhr
Sa, So 7.00-20.30 Uhr

NACHGEFRAGT – ANTWORT AUF ANFRAGEN BEI DB REGIO

Wo hakt es beim RE 3 und bei der RB 14?

Beim RAN-Team gab es in jüngster Zeit mehrere Anfragen zum neuen Fahrplan der Linie RE 3 Dessau/Belzig–Angermünde–Schwedt/Stralsund. Beklagt wurden Unpünktlichkeit und lange Aufenthalte am Ostbahnhof. Zusammenfassend beantwortet Renado Kropp, Abteilungsleiter Angebotsplanung bei DB Regio, die Fragen.

Der RE 3 war und ist in ein kompliziertes Fahrplangeflecht eingebunden, das sich auf Grund von planmäßigen Bauarbeiten und Fertigstellung neuer Streckenabschnitte immer wieder neuen Bedingungen anpassen muss. Um die Zuganschlüsse in Mecklenburg-Vorpommern zu sichern, z. B. in Züssow zur Usedomer Bäderbahn, hatten die Züge bis zum Fahrplanwechsel 2004 in Pasewalk 15 Minuten Aufenthalt in beiden Richtungen. Mit dem neuen Fahrplan ist es uns gelungen, die Strecke von Nord nach Süd schneller zu machen. Auf der Gegenstrecke nach Norden ist das erst 2006 möglich, wenn die Züge durch den Nord-Süd-Tunnel fahren können. Bisher müssen wir nämlich noch auf die sehr dicht befahrene Stadtbahn und den eingleisigen Abschnitt zwischen

Ostbahnhof und Bernau Rücksicht nehmen. Hier fahren nicht nur Regional-, sondern auch Fernzüge. Wir brauchen also noch ein reichliches Jahr die Zwangspause von 10 bzw. 15 Minuten, die in Richtung Norden am Ostbahnhof eingelegt werden muss.

Waschanlage in Lichtenberg wird neu gebaut

Dazu kommen derzeit noch Bauarbeiten bei Prenzlau und Pasewalk, die aber Anfang Februar beendet sein werden. Auch zwei zusätzliche Halte beim ersten Zug am Morgen, die auf Wunsch unserer Fahrgäste eingelegt wurden, verhalten uns die Pünktlichkeit der Strecke zeitweise. Zudem ist der IC aus Stettin nicht immer ganz im Fahrplan. Gemeinsam mit DB Netz arbeiten wir derzeit intensiv daran, die fahrplanbedingten Verspätungsgründe abzustellen. Manchen Fahrgästen wird auch aufgefallen sein, dass einige RE 3-Züge im Moment äußerlich nicht so sauber sind, wie es sein soll. In der DB-Werkstatt Lichtenberg wird derzeit eine neue, hochmoderne Waschanlage gebaut. Da hier aber normalerweise die RE 3-Züge gewartet und auch gereinigt

werden, reichen die Kapazitäten von DB Regio insgesamt nicht aus. Wir waschen derzeit RE 3-Züge auch in Cottbus, Rostock oder Stralsund, ja sogar im ICE-Werk Rummelsburg und von Hand. Ende April soll die neue Anlage in Betrieb gehen. Dann blitzen auch die RE 3-Züge wieder.

Kein kurzer Anschluss

Noch ein Wort zur Linie RB 14. Mit der neuen Linienführung nach Potsdam statt nach Berlin-Schöneweide (wegen beginnender Vorbereitungsarbeiten zum Umbau des Bahnhofs Ostkreuz) hatten wir den Fahrgästen einen kurzen Anschluss zum RE 4 Richtung Stadtzentrum in Berlin-Schönefeld versprochen. Heute müssen wir sagen, dass derzeit leider nicht alle Anschlüsse erreichbar sind. Die Gründe sind vielschichtig und werden im Moment ermittelt. Wir bessern so schnell es geht nach. Dabei wollen wir auch ein bahnsteiggleiches Umsteigen in Schönefeld erreichen, so dass die Fahrgäste bei den kurzen Übergangszeiten nicht auch noch durch den Tunnel hasten müssen.

Zum Saisonstart eine Kulturelle Tagesfahrt nach Szczecin mit großer Gala im Schloß und Besichtigungsprogramm

PROGRAMM:

- Abfahrt Berlin mit DB REGIO ab Ostbahnhof 08.04 Uhr nach Szczecin
- Ankunft mit DB REGIO in Szczecin 09.58 Uhr
- Es erwartet Sie Ihr deutschsprachiger Stadtführer am Hbf. Szczecin Glowny zur Großen Stadtrundfahrt.
- Im Anschluß möchten wir Sie gerne mit einem guten Mittagessen im Schloß verwöhnen, und danach lernen Sie bei einem geführtem Rundgang die Historie des Schlosses der pommerschen Fürsten inkl. der Krypta kennen.
- In einem der vielen festlichen Säle veranstalten wir für Sie am Nachmittag eine Opern- und Operetten-Gala mit den besten Solisten der Stettiner Oper.
- Vor der Rückfahrt genießen Sie noch ein wenig individuelle Freizeit
- Danach fahren wir Sie direkt zurück zum Bahnhof
- Rückfahrt mit DB REGIO ab Hbf. Szczecin nach Berlin 19.42 Uhr

LEISTUNGEN:

- 1 Stadtrundfahrt
- 1 Schloßführung mit Krypta
- 1 Mittagessen (ohne Getränke)
- Gala Programm im Schloß
- Alle Transfers und Fahrten mit dem Bus
- Deutschsprachige Reiseleitung während des gesamten Aufenthaltes
- DB Regio Bahnfahrt hin u. zurück

Termine:
19.02.05 und 02.04.05

Preis inkl. aller Leistungen
49,-€

Reservierung: RegioPUNKT im Bahnhof Friedrichstraße, Tel.: 030/20 61 99 25

Öffnungszeiten: Mo-Fr 10-18 Uhr, Sa 9-13 Uhr

Einmal um die ganze Stadt – außen herum

„Die meisten Verkehrsverbindungen im berlinnahen Raum führen nach Berlin hinein oder durch Berlin hindurch, die Verknüpfung der Berliner und Brandenburger Nahverkehrssysteme ist sehr eng. Das hat mich auf die Idee gebracht, mal auszuprobieren, ob man im Tarifteilbereich Berlin C (Berliner Umland) einen Rundkurs findet, mit dem man Berlin umqueren kann, ohne die Stadtgrenzen dabei zu passieren. Am 28. Januar starten ein paar Freunde und ich den Test, ob das tatsächlich klappt.“

Es ist schon ein Abenteuer, was sich Andrej Götze (27), Student für Europäische Ethnologie, da ausgedacht hat. Allein die Suche nach geeigneten Verbindungen hat mehrere Stunden gedauert. „Wenn man im Internet eine bestimmte Verbindung eingibt, kommt fast immer ein Tipp heraus, der über Berlin führt. Deshalb muss man selbst per Hand so ziemlich jede Verbindung aus den vielen Einzelfahrplänen herausfinden.“

Der Start erfolgt gegen 9 Uhr am S-Bahnhof Hohen Neuendorf, die Rückkehr ist gegen 20 Uhr vorgesehen, wenn alle Anschlüsse klappen. Mit S-Bahn, Regionalbahn und Bussen werden die verschiedenen Abschnitte bewältigt. „Drei Lücken konnte ich leider durch keinerlei Fahrverbindungen schließen, da müssen wir dann wandern. Zum Glück sind das relativ kurze Strecken“, erzählt Andrej Götze.

Am Wochenende ließe sich dieser Versuch übrigens nicht unternehmen: „Da fahren nämlich im Land Brandenburg zu viele Busse nicht“, nennt der Student den Grund, warum er das Vorhaben auf Freitag gelegt hat. Na, dann: Gute Fahrt!

● mpj

Bahnfahrt und Paradies für 30 Euro

4000 Quadratmeter Südsee – 28 Grad warm, 800 m Sandstrand, 1200 Quadratmeter blaue Lagune – 32 Grad warm – in der größten freitragenden Halle der Welt liegt das neue Tropenparadies mitten im märkischen Sand. Das Tropical Islands Resort ist eine weltweit einzigartige Tropenlandschaft, in der mehrere exotische Regionen aufeinander treffen.

Wer Lust hat, kann hier sogar die Nacht am Strand verbringen, denn das Paradies ist 24 Stunden lang geöffnet.

Mit RE 2 und RB 14 nach Brand

Zwei Bahnlinien verbinden Berlin und Potsdam mit Tropical Islands. Stündlich halten die Züge des RE 2 auf ihrem Weg nach Cottbus in Brand. Sie fahren in Berlin über die Stadtbahn, so dass man an den vier Bahnhöfen Zoo, Friedrichstraße, Alexanderplatz und Ostbahnhof einsteigen kann, vom Bahnhof Brand zur riesigen Halle mit einem kostenlosen Busshuttle fährt und so nicht mal eine Stunde Fahrzeit hat. Die Linie RB 14 verbindet ebenfalls im Stundentakt die Landeshauptstadt Potsdam über Berlin-Schönefeld Flughafen und Königs Wusterhausen mit der Touristenattraktion.

Kombiticket Bahn – Bad

Mit dem neuen Kombiticket kommt man zudem auch noch preiswert ins Paradies im Süden Berlins. Vom 1. Februar an gilt es – zunächst bis zum 10. Dezember 2005 – am aufgedruckten Tag (max. bis 5 Uhr des Folgetages) für die Bahnfahrt zwischen Berlin/Potsdam und Brand in der 2. Klasse der RE- und RB-Zügen der DB AG, im gesamten Netz der S-Bahn Berlin GmbH und als Eintrittskarte für sechs Stunden in



► Foto: Tropical Islands

Tropical Islands. Es gilt auch von Cottbus und Senftenberg aus nach Brand.

Preis: Erwachsene 30 Euro, Kinder (4-13 Jahre) 18 Euro

Info

Das Kombiticket bekommt man auch an den berührungsgesteuerten DB-Fahrscheinautomaten. Nach Berühren des Feldes „Tarifinformation“ kann sich jedermann nochmals über das Angebot informieren. Zudem besteht an den Automaten die Möglichkeit, das Ticket bis zu vier Wochen im Voraus zu kaufen. Dazu muss lediglich das Feld „Gültigkeitstag ändern“ berührt und das entsprechende Wunschtage ausgewählt werden.

Auch die Tastenautomaten verkaufen das Kombiticket. Das Tastenfeld „Tropical Islands-Ticket“ finden Kunden in der rechten Tastenreihe (unter dem Piktogramm Kind/Hund). Nach Drücken der Taste erscheint dann sofort die Auswahlmaske des Tickets für das Angebot Erwachsener oder Kind. Anschließend folgt die Aufforderung zur Eingabe des Gültigkeitstages. Auch hier ist der Kauf des Tickets bis 4 Wochen vor Fahrtantritt möglich.

Tastenautomaten stehen an folgenden Bahnhöfen: Albrechtshof, Basdorf, Berlin Wannsee, Berlin Zoolog. Garten, Berlin-Charlottenburg, Berlin-Lichtenberg, Berlin-Spandau, Blankenfelde, Brieselang, Erkner, Falkensee, Finkenkrug, Golm, Griebnitzsee, Großbräschen, Hennigsdorf, Ludwigsfelde, Lübbenau, Michendorf, Neupetershain, Oranienburg, Potsdam Medienstadt Babelsberg, Rehbrücke, Strausberg, Velten, Vetschau, Werder, Wilhelmshorst

Tipp: Reisen mehrere Personen gemeinsam, dann bitte Preisvergleich mit Brandenburg-Ticket plus Eintrittspreisen vor Ort vornehmen!

Bahnverkehr und Tarife: RAN ☎ 0331-2356 881, - 882,
Tropical Islands Resort Berlin-Brandenburg: ☎ 03 54 77/60-5050,
www.my-tropical-islands.com

Da die Züge des RE 2 seit Eröffnung von Tropical Islands auch in Brand halten, verschieben sich die Fahrzeiten geringfügig. Den aktuellen Fahrplan der Linie RE 2 finden Sie auf der nächsten Seite.



FAHRPLAN RE 2 ZWISCHEN BERLIN UND COTTBUS

Berlin Zoologischer Garten - Cottbus

Fahrplanauszug gültig ab 18. Dezember 2004



Zug	RE		RE		RE		RE		RE		RE		RE		RE		RE	
	38102	38101	38131	38130	38132	38133	38161	38160	38162	38163	38191	38190	38192	38193	38121	38120	38122	38123
Berlin Zoologischer Garten		4:39		5:44		6:49		7:54		8:59		10:04		11:09		12:14		13:19
Berlin Friedrichshagen		4:39		5:51		6:53		7:52		8:53		9:52		10:51		11:53		12:53
Berlin Alexanderplatz		4:39		5:56		6:56		7:55		8:56		9:56		10:56		11:56		12:56
Berlin Ostbahnhof		4:41		5:58		6:58		7:58		8:58		9:58		10:58		11:58		12:58
Berlin Ostbahnhof		1:38		4:43		5:51		7:01		8:10		9:20		10:31		11:41		12:51
Königs Wusterhausen	200,38	1:38		5:10		6:24		7:24		8:24		9:24		10:24		11:24		12:24
Brand (Neanderhau)		2:27		5:36		6:47		7:47		8:47		9:47		10:47		11:47		12:47
Lützen (Spreewald)		2:33		5:45		6:57		7:57		8:57		9:57		10:57		11:57		12:57
Lützenau (Spreewald)		2:33		5:53		7:05		8:15		9:15		10:15		11:15		12:15		13:15
Lützenau (Spreewald)		2:31		5:51		7:03		8:13		9:13		10:13		11:13		12:13		13:13
Radbusch		5:18		5:58		6:38		7:18		7:58		8:38		9:18		9:58		10:38
Wetzkau		2:29		5:51		6:59		8:14		9:14		10:14		11:14		12:14		13:14
Kulmsdorf		5:21		6:12		7:03		7:53		8:43		9:33		10:23		11:13		12:03
Kulmsdorf		5:21		6:18		7:09		8:00		8:50		9:40		10:30		11:20		12:10
Cottbus	201, 206, 209, 49, 210	2:40		5:27		6:20		7:13		8:07		9:01		9:55		10:49		11:43

Zug	RE		RE		RE		RE		RE		RE		RE		RE		RE	
	38171	38170	38172	38173	38174	38175	38176	38177	38178	38179	38180	38181	38182	38183	38184	38185	38186	38187
Berlin Zoologischer Garten		13:45		14:41		15:36		16:32		17:27		18:23		19:18		20:14		21:10
Berlin Friedrichshagen		13:53		14:53		15:53		16:53		17:53		18:53		19:53		20:53		21:53
Berlin Alexanderplatz		13:56		14:58		15:58		16:58		17:58		18:58		19:58		20:58		21:58
Berlin Ostbahnhof		13:59		14:59		15:59		16:59		17:59		18:59		19:59		20:59		21:59
Berlin Ostbahnhof		13:59		14:59		15:59		16:59		17:59		18:59		19:59		20:59		21:59
Königs Wusterhausen	200,38	14:28		15:24		16:24		17:24		18:24		19:24		20:24		21:24		22:24
Brand (Neanderhau)		14:47		15:47		16:47		17:47		18:47		19:47		20:47		21:47		22:47
Lützen (Spreewald)		14:57		15:57		16:57		17:57		18:57		19:57		20:57		21:57		22:57
Lützenau (Spreewald)		15:36		16:36		17:36		18:36		19:36		20:36		21:36		22:36		23:36
Lützenau (Spreewald)		15:36		16:36		17:36		18:36		19:36		20:36		21:36		22:36		23:36
Radbusch		15:14		16:14		17:14		18:14		19:14		20:14		21:14		22:14		23:14
Wetzkau		15:14		16:14		17:14		18:14		19:14		20:14		21:14		22:14		23:14
Kulmsdorf		16:20		17:20		18:20		19:20		20:20		21:20		22:20		23:20		24:20
Kulmsdorf		16:20		17:20		18:20		19:20		20:20		21:20		22:20		23:20		24:20
Cottbus	204, 208, 209, 49, 210	15:29		16:27		17:25		18:23		19:21		20:19		21:17		22:15		23:13

Cottbus - Berlin Zoologischer Garten

Fahrplanauszug gültig ab 18. Dezember 2004



Zug	RE		RE		RE		RE		RE		RE		RE		RE		RE	
	38188	38187	38189	38190	38191	38192	38193	38194	38195	38196	38197	38198	38199	38200	38201	38202	38203	38204
Cottbus		4:46		4:21		4:36		4:26		4:11		4:26		4:21		4:06		3:51
Kulmsdorf		3:55		4:29		4:26		4:34		4:38		4:34		4:38		4:34		4:38
Wetzkau		4:01		4:35		4:42		4:42		4:42		4:42		4:42		4:42		4:42
Radbusch		4:05		4:39		4:46		4:46		4:46		4:46		4:46		4:46		4:46
Lützenau (Spreewald)		4:10		4:44		4:51		4:51		4:51		4:51		4:51		4:51		4:51
Lützenau (Spreewald)		4:12		4:46		4:53		4:53		4:53		4:53		4:53		4:53		4:53
Brand (Neanderhau)		1:14		5:03		5:06		5:04		5:04		5:04		5:04		5:04		5:04
Königs Wusterhausen	200,38	5:48		5:34		5:34		5:34		5:34		5:34		5:34		5:34		5:34
Berlin Ostbahnhof		7:14		5:35		5:35		5:35		5:35		5:35		5:35		5:35		5:35
Berlin Ostbahnhof		5:57		5:57		5:57		5:57		5:57		5:57		5:57		5:57		5:57
Berlin Alexanderplatz		6:56		6:05		6:05		6:05		6:05		6:05		6:05		6:05		6:05
Berlin Friedrichshagen		6:11		6:11		6:11		6:11		6:11		6:11		6:11		6:11		6:11
Berlin Zoologischer Garten		6:11		6:11		6:11		6:11		6:11		6:11		6:11		6:11		6:11

Zug	RE		RE		RE		RE		RE		RE		RE		RE		RE	
	38170	38171	38173	38174	38175	38176	38177	38178	38179	38180	38181	38182	38183	38184	38185	38186	38187	38188
Cottbus		18:27		18:28		17:52		17:52		18:27		18:28		18:28		18:28		18:28
Kulmsdorf		18:36		17:54		17:54		18:34		18:34		18:34		18:34		18:34		18:34
Wetzkau		18:42		17:43		17:43		18:42		18:42		18:42		18:42		18:42		18:42
Radbusch		18:49		17:53		17:53		18:49		18:49		18:49		18:49		18:49		18:49
Lützenau (Spreewald)		18:52		18:52		17:52		18:52		18:52		18:52		18:52		18:52		18:52
Lützenau (Spreewald)		18:52		17:58		17:58		18:52		18:52		18:52		18:52		18:52		18:52
Brand (Neanderhau)		17:58		18:58		18:58		19:58		19:58		20:58		21:58		22:58		23:58
Königs Wusterhausen	200,38	17:54		18:54		18:54		19:54		19:54		20:54		21:54		22:54		23:54
Berlin Ostbahnhof		17:57		18:57		18:57		19:57		19:57		20:57		21:57		22:57		23:57
Berlin Ostbahnhof		18:02		19:02		19:02		20:02		20:02		21:02		22:02		23:02		24:02
Berlin Alexanderplatz		18:05		19:05		19:05		20:05		20:05		21:05		22:05		23:05		24:05
Berlin Friedrichshagen		18:11		19:11		19:11		20:11		20:11		21:11		22:11		23:11		24:11
Berlin Zoologischer Garten		18:11		19:11		19:11		20:11		20:11		21:11		22:11		23:11		24:11

Spreewald erleben mit Schweinereien vom Schwein



• 18. bis 20. Februar 05 • 25. bis 27. Februar 05 • 4. bis 6. März 05

Leistungen:

- Begrüßung durch die Wirtsleute mit Spreewälder Kräuterbitter
- 2 x Übernachtung im Doppelzimmer
- 2 x Frühstücksbuffet
- 1 x auserlesenes Spreewälder Spezialitäten-2-Gang Menü
- 1 x Teilnahme am Spreewälder Schlachte- und Schmausefest mit Werbener Wurstingen

Preis pro Person:
59,00 € im DZ
EZ-Zuschlag 22,00 €

Anruf erbeten beim: Hotel „Zum Stern“, Burger Straße 1, 03096 Werben
Tel. 035603/660, Fax: 035603/66-199,
Internet: www.hotel-stern-werben.de; e-mail: hotel-stern-werben@spreewald.de

WWW.
regiopunktshop.de

Reiseführer, Karten, Broschüren uvm. zum Reiseland Brandenburg

Die Bahn **DB**

Die Mehrtages-Fahrradkarte

14 Euro

Eine runde Sache.

Wir haben das Rad nicht neu erfunden. Dafür aber einen Fahrschein, der Rad fahren mit der Bahn leichter macht. Für 14,- Euro 5 x einen ganzen Tag beliebig häufig per Zug mit dem Rad unterwegs (in Verbindung mit einem gültigen Ticket). Gilt in RE, RB und S-Bahn in Berlin und Brandenburg, teilweise darüber hinaus.

Modellbahnen in der „Pusteblyume“

Auf der 11. Modellbahnausstellung zeigen die Mitglieder des Vereins Furka-Bergstrecke am 5. und 6. Februar wieder ihre „Lieblingsspielzeuge“. In der Pusteblyume-Grundschule in Hellersdorf (Kastanienallee 118) werden jeweils ab 10 Uhr wieder Modellbahnen verschiedener Nenngrößen über die Gleise flitzen.
www.berlin-brandenburg.furka-bergstrecke.de/Aktuelles

KUREN 2 Wo SWINEMÜNDE ab € 364,- Hotel, 14 x VP, 20 Anwendg. KOLBERG ab € 364,- Hotel, 14 x VP, 20 Anwendg. MISDROY ab € 369,- Hotel, 14 x HP, 20 Anwendg. NIECHORZE ab € 298,- Hotel, 14 x VP, 20 Anwendg.	URLAUB 1 Wo MISDROY Hot. 7 x ÜF, ab € 133,- MALACHIT, App. 2 P., 7 x Ü ab € 203,- TROFANA - Schloss-Hotel, ÜF ab € 168,- SWINEMÜNDE Hot. 7 x ÜF, ab € 137,- Hotel, 7 x HP, p.P./DZ, 100 m Prom. ab € 163,- NIECHORZE Hot. 7 x ÜF, ab € 112,- 2 Wo. VP, 20 Anwendg. ab € 298,- KOLBERG; POBIEROWO; POGORZELICA	OSTERN 5 Tage REWAL 24.-28.03.2005 JANTAR-Hotel; Busfahrt, HP, Ausflugsmöglichkeiten nur € 179,- BAD POLZIN GRYF Sanat. 13 x VP, 20 Anw., Bus ab Bln., Ausflüge, Betreuung ab € 498,- BAD FLINSBERG MALACHIT, 2 Wo. ab € 469,-<
--	--	---

Mobil mit Bahn und Fahrrad

ADFC-Chef Benno Koch: Noch zu viele wissen nicht, dass es geht!

Mobilein und Autofahren sind keineswegs identische Sachverhalte. Mobilein lässt es sich genauso und oft sogar noch besser mit öffentlichen Verkehrsmitteln und dem Fahrrad. Mit dem Auto erreiche ich längst nicht jedes Ziel. Viele Wälder sind beispielsweise für Autos nicht passierbar, aber das Motiv für Ausflüge besteht – nach statistischen Aussagen – zu 75 Prozent aus „Natur erleben“. Wie aber will ich im Auto Natur erleben?

So Benno Koch, Landesvorsitzender Berlin des Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Clubs (ADFC) und Fahrradbeauftragter des Berliner Senats. Moderne Doppelstockwagen mit großen Traglastabteilen, weithin sichtbar gekennzeichnete Fahrradabteile im neuen S-Bahn-Fahrzeugparks, spezielle Ticketangebote für Freizeit und Ausflüge machen eigentlich Berlinern und Brandenburgern die Entscheidung leicht.

Nur – viele wissen gar nichts von den Möglichkeiten mit den „Öffentlichen“.

**Sie beklagen, dass Verkehrs-
informationen in Medien oft nur für
Autofahrer gemacht sind.**

Benno Koch: Die Erreichbarkeit mit der S-Bahn und mit Regionalzügen wird oft völlig ausgeblendet. Dabei besitzen nur 50 Prozent der Berliner Haushalte ein Auto. Ausführlich informieren Radiosender über den Straßenverkehr, geben Auskünfte zu Staus, Blitzen, wetterbedingten Einschränkungen. Alternativen, wie man stattdessen mit Bahnen, Bussen und Fahrrädern ans Ziel kommt, vermisste ich immer noch sehr oft.

**Dabei liegen Ausflugstipps voll im
Trend!**

Benno Koch: Berliner Tageszeitungen haben das erkannt und stellen ihren Lesern viele Ausflugsziele vor, und wie diese mit öffentlichen Verkehrsmitteln, oft kombiniert mit dem Fahrrad, erreicht werden können. Vergleichbare Sendungen im Hörfunk, z.B. beim rbb, vergessen das völlig. Auch in den speziellen Sendereihen wie „Heimatjournal“ oder in Reportagen der Abendsschau werden nur Autofahrer angesprochen,

obwohl Berlin als größte deutsche Stadt die im Verhältnis zu den Einwohnern geringste Autodichte aufweist! Repräsentative Untersuchungen haben ergeben, dass zwar zwei Drittel der Ausflüge ins Berliner Umland mit dem Auto unternommen werden, aber ein Drittel mit S-Bahn und Regionalzügen sowie Fahrrad.

Und dieser Anteil ließe sich gewiss steigern, da S-Bahn Berlin und DB Regio Potenzial und Kapazität dafür bieten!

Benno Koch: Wirklich, diese positive Entwicklung der Bahn muss man anerkennen. Zumal es eine Fülle von Ausflugszielen gibt, deren Erreichbarkeit mit der Bahn nur schwer zu ignorieren ist.

Nennen Sie eins, bei dem man überhaupt nicht an der Bahn vorbeikommt.

Benno Koch: Mein Beispiel dafür ist Angermünde, die uckermärkische Stadt mit der wunderschönen Altstadt und der urwüchsigen Natur in nächster Nähe mit dem Erlebniszentrum Blumberger

Mühle. Der Bahnhof liegt mitten in der Stadt, direkt am Stadtzentrum und mit dem Bus auf dem Vorplatz. Pro Tag und Richtung sind zwischen Berlin und Angermünde 27 Züge unterwegs! Von der Stadtbahn in Berlin brauche ich dorthin mit dem RegionalExpress nur eine Stunde.

Von Frühjahr bis Herbst ist das mit dem sonnabendlichen Standardstau bis zur Autobahn von keinem Auto zu schaffen..

Was erwarten Sie von den Medien?

Benno Koch: Zunächst, schlicht die Wahrnehmung des Verkehrs zu ändern. Gerade die Öffentlich-Rechtlichen haben da in meinen Augen die größere Verantwortung, wenn es um den öffentlichen Nahverkehr geht. Dringend nötig wäre, über Vor- und Nachteile und Entwicklungen im öffentlichen Verkehr und seinen Nutzen für die Bürger zu berichten. Verkehrsempfehlungen müssen sich auch auf Bahnen und Busse beziehen, Ausflugstipps immer Empfehlungen für die Anfahrt mit dem ÖPNV, ergänzt durch Fahrradtips, enthalten. Denn nicht nur die Autofahrer haben ein Recht auf Information, sie sind in Berlin in der Minderheit im Verhältnis zu allen Einwohnern. Und nur 40 Prozent der Ziele steuern Berliner mit dem Auto an.

► Text und Foto: mpj



**Touren für
unschlagbare
34 €**

**Benno Koch empfiehlt Ausflüge mit
Bahn und Rad:**

Beispiel **Preisvorteil** bei Ausflügen. Schon für ganze 34 € kann ich monatlich im großen Tarifbereich Berlin ABC soviel Ausflüge unternehmen, wie das mit dem Auto zu diesem Preis nicht annähernd zu schaffen ist:

Die **Freizeitkarte** zum Preis von 25 € erlaubt mir das Fahren in Bussen und Bahnen täglich ab 18.30 Uhr, sowie an Wochenenden und Feiertagen rund um die Uhr. Kombiniert mit der **VBB-Fahrradmonatskarte** zum Preis von 9 € ermöglicht sie das vom Auto völlig unabhängige Erreichen so ziemlich jeden Ausflugsziels im Tarifbereich Berlin ABC.

Und mit dem **Brandenburg-Ticket** kommt man neuerdings an allen Tagen zu jedem beliebigen Ausflugsziel in Brandenburg und auf einigen Verbindungen sogar darüber hinaus. Bis zu fünf Personen können dabei mit einem Ticket zum Preis von 23 € (am Automaten) den ganzen Tag lang kreuz und quer fahren. Auch das ließe sich wieder optimal mit der Fahrradmonatskarte oder der **Mehrtagesfahrradkarte** kombinieren. Zu Preisen, die das Auto nie und nimmer schlagen kann.

Weitere Informationen am S-Bahn-Kundentelefon unter ☎ 030 / 29 74 33 33 oder im Internet unter www.s-bahn-berlin.de

Hier kommen Sie auf Touren!

www.meinetour.de

Der Ausflugsplaner im Internet!

RegioTOUR am 23. Februar 2005 zum Schlachtfest nach Gut Hesterberg

Ein Tag voller Genüsse

Falls der Gedanke bei diesem Angebot aufkommen sollte, schicken Sie ihn gleich weit, weit weg: Es soll kein Tag der Völlerei, sondern einer des Genusses werden. Am 23. Februar 2005 laden wir Sie zu einer RegioTOUR nach Gut Hesterberg ein. Das Gut liegt im Ruppiner Land, nahe bei Neuruppin. Hier hat die Familie Hesterberg einen traditionellen Gutshof errichtet und betreibt Landwirtschaft sowie Fleisch- und Wurstverarbeitung. Während unserer Tour werden Sie die schöne Gegend kennen lernen, das Gut inspizieren und später in gemütlicher Runde bei musikalischer Unterhaltung die Produkte des

Hauses genießen. (Mehr dazu in unserer nächsten Ausgabe)

Leistungen und Preis:

- Bahnfahrt Berlin-Neuruppin-Berlin
- Busfahrt
- Hofführung
- Schlachtfestessen
- Musikalische Umrahmung

Preis pro Person: **29,50 €**

Buchungen im RegioPUNKT
Bahnhof Berlin Friedrichstraße
☎ 030/20 61 99 25

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 10 bis 18 Uhr
Sa 9 bis 13 Uhr

VALENTINSTAG IN MECKLENBURG-VORPOMMERN

Reisen statt Rosen

Frei nach dem Motto „Reisen statt Rosen“

lädt Mecklenburg-Vorpommern zum Valentinstag am 14. Februar Verliebte, Verlobte und Verheiratete an die Küste ein. Die Insel Rügen zum Beispiel eignet sich ideal zum Verwöhnen und Überraschen, zum Kuscheln und Genießen am Feiertag der Paare.

Dieses Valentinstagsgeschenk ist durchaus erschwinglich. Bereits für 55 Euro pro Nacht im Doppelzimmer mit Frühstück können Pärchen in noblen Hotels, Pensionen und Ferienwohnungen einchecken oder zu Sonderpreisen mehrtägige Pauschalen zu den Themen Beauty, Wellness und Romantik buchen. Aus insgesamt 172 Angeboten kann ein kurzfristiges Abtauchen in die winterliche Ruhe und Beschaulichkeit zwischen Ostseestrand und Seenplatte in Mecklenburg-Vorpommern ausgewählt werden. Zur schnellen Orientierung sind die 55 Euro-Angebote und die Pauschalen jeweils in einer eigenen, handlichen



Kreidefelsen auf Rügen ▶ Foto: TMV/Werk3

Broschüre untergebracht. Alle Reiseangebote können auch auf den Internet-Seiten des Landestourismusverbandes unter www.auf-nach-mv.de nachgelesen und heruntergeladen werden. Viele Hotels arrangieren außerdem spezielle Valentinstags-Aufenthalte.

Wenn die Pärchen von ausgedehnten Strandwanderungen zurückkommen, warten Rosen auf die Dame, sind Kamin oder Sauna schon angeheizt, Champagner prickelt, ein mehrgängiges Menü wartet auf die Gäste. Und wer der Romantik die Krone aufsetzen will, reist zum Heiraten auf Deutschlands größte Insel. Aufwändig restaurierte Schlösser, großzügige Herrenhäuser, beeindruckende Seebrücken und romantische Leuchttürme bieten hier ein in Deutschland einzigartiges Umfeld für den Tag der Tage. Informationen: Tourismusverband Mecklenburg-Vorpommern, ☎ 01805 000 223 (12 Cent/min)

Buchen Sie jetzt:



In der Hansestadt Stralsund - dem Tor zur Insel Rügen - nur wenige Schritte vom historischen Stadtzentrum und dem Hafen entfernt, präsentiert sich Ihnen das 4-Sterne-Steigenberger Hotel Baltic.

Romantische Überraschungen

2 Übernachtungen im komfortablen Doppelzimmer mit reichhaltigem Schlemmer-Frühstücksbuffet (auf Wunsch im Zimmer), freie Nutzung des Freizeitbereiches mit Sauna und Fitnessgeräten, eine Flasche Sekt zur Begrüßung, ein Strauß roter Rosen im Zimmer, an einem Abend 1x 4-Gang-Candle-Light-Dinner mit Aperitif »Sweet Memories«, am 2. Abend süße Knabberereien zur Nacht, Gutschein für zwei Kinokarten.

2 Nächte ab 199 Euro

pro Person im Doppelzimmer
EZ-Zuschlag ab 70 Euro
Anreise täglich, ganzjährig buchbar.

Buchungen und Reisetipps

Servicebüro RegioPunkt
Bahnhof Berlin Friedrichstraße
10117 Berlin, fon (030) 24 72 96 29
oder beim Tourismusverband MV
www.auf-nach-mv.de/regioreisen

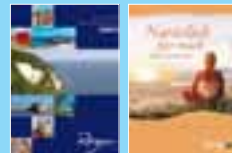


Auf nach MV

Urlaub auf der Insel Rügen

Jetzt anfordern:

Der neue Ferienkatalog der Insel Rügen oder der Wellnesskatalog MV mit vielen Angeboten und schönen Urlaubsideen. Oder gleich im Web surfen und buchen: www.auf-nach-mv.de



Kataloge, Infos & Buchung:

Tourismusverband Mecklenburg-Vorpommern e.V. · Platz der Freundschaft 1
18059 Rostock · fon +49 (0) 180 5000 223 (0,12 €/min · ein Service der Ventelo GmbH) · fax +49 (0) 381 40 30-555 · www.auf-nach-mv.de · info@auf-nach-mv.de

Mecklenburg Vorpommern
MV tut gut.

S1 S2 S25

**Yorckstraße/Großgörschenstraße
(S 1) bzw. Yorckstraße (S 2, S 25)–
Nordbahnhof**

Ab 28. Februar wird im Nordsüd-S-Bahntunnel eine neue Signaltechnik installiert. Notwendig wird die Umrüstung, weil die derzeitige Technik nicht mit der künftigen Oberleitung der Fernbahn im Bereich der neuen, großen Nord-Süd-Verbindung harmonisiert. Die Einschränkungen werden derzeit im Wesentlichen an verschiedenen Wochenenden und in den Nächten innerhalb der Woche ab ca. 21.30 Uhr wirksam.

31. Januar/1. Februar bis 3./4. Februar, je 22 Uhr bis 1.30 Uhr:
Kein Zugverkehr zwischen Anhalter Bahnhof und Yorckstraße (S 2 + S 25)
Linie S 1: unverändert
Linie S 2: Blankenfelde–Yorckstraße mit Umsteigen in Papestraße und Potsdamer Platz–Bernau
Linie S 25: Lichterfelde Süd–Yorckstraße mit Umsteigen in Papestraße und Schöneberg/Potsdamer Platz–Hennigsdorf
Bitte legen Sie den kurzen Weg zwischen den S-Bahnhöfen Yorckstraße (S 2, S 25) und Yorckstraße/Großgörschenstraße (S 1) zu Fuß zurück.

7./8. bis 10./11. Februar, je 22 Uhr bis 1.30 Uhr:
Kein Zugverkehr zwischen Anhalter Bahnhof und Yorckstraße/Großgörschenstraße (S 1)
Linie S 1: Potsdam Hbf–Yorckstraße und Potsdamer Platz–Oranienburg
Linien S 2 und S 25 unverändert
Bitte legen Sie den Weg zwischen den S-Bahnhöfen Yorckstraße (S 2, S 25) und Yorckstraße/Großgörschenstraße (S 1) zu Fuß zurück.

Wochenende 4. bis 7. Februar (Fr, 22 Uhr, bis Mo, 1.30 Uhr):
Pendelverkehr zwischen Potsdamer Platz und Nordbahnhof mit Umsteigen in Friedrichstraße
Linie S 1: Potsdam Hbf–Potsdamer Platz (10-Minutentakt tagsüber nur Potsdam Hbf–Yorckstraße) und Nordbahnhof–Oranienburg (20-Minutentakt), den 10-Minutentakt tagsüber ab Frohnau übernimmt die Linie S 85.
Linie S 2: Blankenfelde–Potsdamer Platz (nur im 20-Minutentakt) und

Nordbahnhof–Buch/Bernau (Achtung! Zwischen Bernau und Nordbahnhof fährt die Linie S 2 das gesamte Wochenende zu den sonst nur abends und nachts gültigen Abfahrtszeiten.)
Linie S 25: Lichterfelde Süd–Papestraße (tagsüber im 10-Minutentakt) und Nordbahnhof–Hennigsdorf
Hinweis: Die Linie S 85 wird bis Frohnau verlängert und übernimmt zwischen Bornholmer Straße und Frohnau den 10-Minutentakt der Linie S 1.

Wochenende 11. bis 14. Februar (Fr, 22 Uhr, bis Mo, 1.30 Uhr):
Zwischen Potsdamer Platz und Yorckstraße besteht Ersatzverkehr mit Bussen; Pendelverkehr zwischen Potsdamer Platz und Nordbahnhof mit Umsteigen in Friedrichstraße (10-Minutentakt).
Linie S 1: Potsdam Hbf–Yorckstraße/Großgörschenstraße und Potsdamer Platz, Gleis 2–Oranienburg (20-Minutentakt), 10-Minutentakt tagsüber Nordbahnhof–Frohnau
Linie S 2: Blankenfelde/Lichtenrade–Papestraße–Yorckstraße (mit Umsteigen in Papestraße) und Potsdamer Platz, Gleis 3–Buch/Bernau (Achtung! Zwischen Bernau und Nordbahnhof fährt die Linie S 2 das gesamte Wochenende zu den sonst nur abends und nachts gültigen Abfahrtszeiten.)
Linie S 25: Lichterfelde Süd–Priesterweg (abends und nachts bis Papestraße) und Potsdamer Platz, Gleis 2–Hennigsdorf

S3

Ostbahnhof–Erkner

Wegen Arbeiten im Bereich des S-Bahnhofs Rummelsburg muss ein S-Bahngleis gesperrt werden:
9./10. und 10./11. Februar, jeweils 22 Uhr bis 1.30 Uhr.

Die Linie S 3 fährt nur zwischen Ostkreuz und Erkner, umsteigen in Karlshorst und Köpenick.

S46 S8

**Schöneeweide–Grünau–Königs
Wusterhausen**

Die Arbeiten für das elektronische Stellwerk und an den Gleisen in Grünau gehen weiter. Es werden alle Gleisbereiche erneuert, so bringt das Vorhaben über das Jahr verteilt zeitweise erhebliche Einschränkungen für die Linien S 46 bzw. S 8 mit sich.
In den Nächten 31. Januar/1. Februar bis 3./4. Februar; 7./8. bis 10./11. Februar (je 21.30 bis 1.30 Uhr) fahren die Züge der S 46 zwischen Grünau und Königs Wusterhausen nur alle 30 Minuten. Fahren Sie bitte mit der S 46 bzw. der S 8 bis Grünau und steigen dort um.

S3 S5 S7 S75 S9

**Ostkreuz–Warschauer Straße–
Ostbahnhof**

Aus statischen Gründen wird derzeit das Zugangsbauwerk zum S-Bahnhof Warschauer Straße abgerissen. Bis zur vollständigen Sanierung des

S-Bahnhofs im Rahmen der Arbeiten am Bahnhof Ostkreuz sichert eine Behelfsbrücke den Zugang zum S-Bahnhof. Der Abriss geht an folgenden Wochenenden weiter:

4. bis 7. Februar; 11. bis 14. Februar:
Zwischen Ostbahnhof und Warschauer Straße besteht S-Bahnersatzverkehr mit Bussen.
Linie S 3: Warschauer Straße–Erkner mit Umsteigen in Ostkreuz
Linie S 5: Strausberg Nord–Warschauer Straße und Ostbahnhof–Spandau, 10-Minutentakt nur Mahlsdorf–Lichtenberg
Linie S 7: Ahrensfelde–Warschauer Straße und Ostbahnhof–Wannsee
Linie S 75: Wartenberg–Warschauer Straße und Ostbahnhof–Spandau, der 10-Minutentakt Wartenberg–Warschauer Straße entfällt.
Linie S 9: Flughafen Schönefeld–Ostkreuz

S7

Marzahn–Ahrensfelde

Wegen Schienenschleifarbeiten kann die S 7 **in den Nächten 7./8. bis 10./11. Februar, jeweils von 22 Uhr bis Betriebsschluss**, nur bis und ab Marzahn fahren. Von und nach Ahrensfelde steigen Sie bitte in Marzahn um.



Die Fahrkartenautomaten der S-Bahn Berlin GmbH akzeptieren die bargeldlose Zahlung. Ihre PIN-Nummer genügt und Sie zahlen einfach und sicher. Nutzen Sie Ihre EC-Karte, die Geldkarte oder Maestro.

Weitere Informationen Telefon 030-29 74 33 33 oder www.s-bahn-berlin.de

Bargeldlos an allen Automaten.

vorwiegend für alle Zeitkarten, wick. & für Monatskarte

Fahrscheine am S-Bahn-Automaten

An 450 Fahrscheinautomaten der S-Bahn Berlin:

- Fahrkartenkauf auf allen S-Bahnhöfen in Berlin und Umland
- Erwerb der Fahrausweise rund um die Uhr
- Angebot aller Fahrausweise des gesamten VBB-Tarifs
- Verkauf zusätzlicher Tickets wie Brandenburg-Ticket, Schönes Wochenende-Ticket, CityTourCard, WelcomeCard und andere

fahren & bauen bei DB Regio Berlin/Brandenburg

Im Zeitraum vom Donnerstag, 27.1.2005 bis Sonntag, 13.2.2005

Kurt Klöcker,
DB Regio Berlin/Brandenburg
informiert über
Verkehrseinschränkungen

RE 1

Magdeburg–Berlin–Eisenhüttenstadt

Durch den Ausbau von Bauweichen und damit verbundenen Oberleitungsarbeiten in Briesen kommt es am letzten Januar- und ersten Februarwochenende zu erheblichen Einschränkungen im Zugbetrieb zwischen Frankfurt (Oder) und Fürstenwalde.

Am 29. und 30.1. sowie 5. und 6.2. fallen tagsüber die Züge des RE 1-Taktes Frankfurt (Oder)–Magdeburg–Frankfurt (Oder) zwischen Frankfurt (Oder) und Fürstenwalde aus. Da die Busse eine wesentlich längere Fahrzeit benötigen, wird kein Schienenersatzverkehr eingerichtet. Reisende werden gebeten, die Züge des Taktes Eisenhüttenstadt–Brandenburg–Eisenhüttenstadt zu nutzen und dabei die geänderten Fahrzeiten, bedingt durch die zusätzlichen Halte zwischen Frankfurt (Oder) und Fürstenwalde, zu beachten.

In den Nächten 5./6.2. und 12./13.2. fallen auf Grund von Arbeiten an den Stellwerken einige Züge zwischen Berlin Ostbahnhof und Erkner bzw. Fürstenwalde aus. Ein Schienenersatzverkehr wird eingerichtet.

RE 2

Wismar–Berlin–Cottbus,

RB 14

Potsdam–Berlin–Ruhland

Vom 9.2., 4:00 Uhr bis 16.2., 22:00 Uhr sind zwischen Groß Köris und Brand Bauarbeiten geplant. Einige Züge des RE 2 verspäten sich leicht. Die Züge der RB 14 fallen voraussichtlich zwischen Königs Wusterhausen und Lübben aus und werden im Schienenersatzverkehr gefahren.

In der Nacht vom 5.2. zum 6.2. werden auf Grund von Arbeiten an den Stellwerken die Züge RE 38183 und RE 38186 umgeleitet und beginnen bzw. enden in Berlin-Lichtenberg statt in Berlin Ostbahnhof.

In der Nacht vom 12.2. zum 13.2. fallen einige Züge zwischen Berlin Ostbahnhof und Königs Wusterhausen aus.

RE 3

Stralsund–Berlin–Dessau

Auf Grund von Rammarbeiten am Oder-Havel-Kanal fallen **in den Nächten bis zum 1.2.** zwischen Eberswalde und Britz bzw. Anger-

münde einige Züge des RE 3 aus. Ein Schienenersatzverkehr wird eingerichtet.

Durch Bauarbeiten im Bf Zepernick kommt es **in den Nächten 4./5., 5./6., 11./12. und 12./13.2.** zwischen Eberswalde und Bernau bzw. Berlin Ostbahnhof zu mehreren Zugausfällen. Ein Schienenersatzverkehr wird eingerichtet.

In den Nächten vom 7.2., 22:35 Uhr bis 13.2., 4:30 Uhr beginnen und enden einige Züge des RE 3 in Berlin Lichtenberg.

RE 4

Stendal–Rathenow–Berlin–Jüterbog

Auf Grund von Bauarbeiten in Ludwigsfelde wird **in den Nächten 28./29. und 29./30.1.** der RE 38201 nach Halle (S.) umgeleitet und hält nicht im Abschnitt zwischen Berlin Ostbahnhof und Dessau. Ersatzverkehre werden eingerichtet.

In der Nacht vom 5. zum 6.2. werden auf Grund von Arbeiten an den Stellwerken die Züge RE 38222 und RE 38249 umgeleitet und beginnen bzw. enden in Berlin Lichtenberg.

In den Nächten vom 12. zum 13.2. fallen einige Züge zwischen Berlin Ostbahnhof und Berlin Flughafen Schönefeld aus.

RE 5

Rostock/Stralsund–Berlin–Elsterwerda/Senftenberg

Das Auswechseln von Weichen im Bahnhof Elmenhorst **am 28.1. (abends) sowie 29. und 30.1. (ganztags)** erfordern einen Schienenersatzverkehr zwischen Stralsund und Grimmen.

Auf Grund von Oberleitungsarbeiten wird der RE 33116 nach Rostock **am 29.1.** über Plaaz umgeleitet, ein Zu- und Abbringerbus von und nach Güstrow wird eingesetzt.

RB 24

Berlin Lichtenberg–Wünsdorf-Waldstadt


In den Nächten **5./6. und 12./13.2.** fallen auf Grund von Arbeiten an den Stellwerken einige Züge zwischen Berlin Zoologischer Garten und Berlin-Schönefeld Flughafen aus.

Info

Bitte informieren Sie sich

- an Aushängen auf den Bahnhöfen, sowie unter www.bahn.de/fahrplanaenderungen

Fahrplanänderungen bei DB Regio

 Aktuelle Fahrplanänderungen im Netz von DB Regio Berlin/Brandenburg, die **ab sofort** gültig sind

RE 4 Stendal–Rathenow–Berlin–Falkenberg/Lutherstadt Wittenberg

Da der RE 38 243 (an Ostbahnhof 23.11 Uhr, Gleis 2) aus Rathenow nur bis Ostbahnhof fährt, muss man zur Weiterfahrt in Richtung Jüterbog in den RE 38203 (ab bisher 23.14 Uhr, Gleis 6) umsteigen. Damit dafür etwas mehr Zeit ist, fährt der Zug nach Jüterbog jetzt 3 Minuten später, also 23.17 Uhr vom Gleis 6 ab.

RE 5 Rostock/Stralsund–Berlin–Elsterwerda/Senftenberg

Um den Anschluss und ein bahnsteiggleiches Umsteigen zu gewährleisten, wurden in Berlin-Schönefeld Flughafen folgende Gleisänderungen vorgenommen:

RE 33117 an 22.04 Uhr verkehrt unverändert am Gleis 6
RE 38336 Mo-Fr an 21.52 Uhr verkehrt neu am Gleis 4
RE 38335 Mo-Fr an 22.06 Uhr verkehrt neu am Gleis 4

RE 6 Berlin-Charlottenburg–Neuruppin–Wittstock/Rheinsberg

Ab sofort halten die Züge RE 38601 und RE 38602 um 4.37 Uhr bzw. 6.18 Uhr auch in Wustrau-Radensleben.

Zu RB 46 Cottbus–Forst (Lausitz)

Die RB-Züge Forst–Zagan (Polen) verkehren zwischen Forst und Tuplice im Schienenersatzverkehr. Die Busse fahren ab Forst bis zu 10 Minuten früher ab und halten nicht in Zasiaki.



WINTERANGEBOT
für *punkt 3-Leser*

2 Übernachtungen im Doppelzimmer
Frühstück am Buffet
1 Abendessen am Anreisetag

Nutzung der einzigartigen Saunalandschaft mit 5 versch. Saunen
Nutzung des Hallenbades und des Fitness-Studios

Kosmetik & Massagen
Tennisplätze
Tennishalle

75,- EUR

SPORTHOTEL Neuer Hennings Hof
HOTEL • RESTAURANT • FREIZEITANLAGE

19348 Perleberg • Hennings Hof 3 • Tel. 0 38 76 / 79 20
www.neuer-hennings-hof.de

inkl. Hol- und Bring-service vom Bahnhof nur 2 Stunden von BERLIN entfernt
gültig vom 01.01-31.03.05

Im gläsernen Zug auf Geschichtstour

Am Sonnabend, dem 29. Januar, lädt die Panorama-S-Bahn wieder zu einer Stadtrundfahrt durch das historische Berlin ein. Ein Betreuer wird während der Fahrt im gläsernen Zug über die Stadtbahn und den Südring die Aufmerksamkeit der Fahrgäste auf die wechselvolle Geschichte der Stadt, vieler Bauwerke und der S-Bahn selbst lenken. Erzählt werden Geschichten über die Reste des al-

ten Berlins und über das, was verschwunden ist.

Ist Ihnen dieser Termin zu kurzfristig? Schon am Sonnabend, dem 26. Februar, gibt es die nächste Tour Historisches Berlin.

Wenn Sie schon mit der Panorama-S-Bahn gefahren sind und die Tour über die Stadtbahn kennen, dann planen Sie doch eine Fahrt am Sonntag, dem 13. Februar, ein. Dann fährt dieser Zug nämlich

ausnahmsweise auf einem anderen Kurs mit Start und Ziel in Berlin-Schöne-weide, unterwegs wird der Ring be-fahren.

Ihr S-Bahn-Kundentelefon:
030/29 74 33 33
www.s-bahn-berlin.de



Datum	Abfahrtsbhf.	ab	an	Ankunftsbhf.	über
Sa. 29.01.	Fahrt 1	Ostbahnhof	12.46	13.46	Ostbahnhof Stadtbahn
	Fahrt 2	Ostbahnhof	14.26	15.26	Ostbahnhof Stadtbahn ¹
So. 30.01.	Fahrt 1	Ostbahnhof	11.06	12.06	Ostbahnhof Stadtbahn
	Fahrt 2	Ostbahnhof	12.46	13.46	Ostbahnhof Stadtbahn
Sa. 13.02.	Fahrt 1	Schöne-weide	11.24	12.36	Schöne-weide Ring*
	Fahrt 2	Schöne-weide	13.24	14.36	Schöne-weide Ring*
Sa. 26.02.	Fahrt 1	Ostbahnhof	12.46	13.46	Ostbahnhof Stadtbahn
	Fahrt 2	Ostbahnhof	14.26	15.26	Ostbahnhof Stadtbahn ¹
So. 27.02.	Fahrt 1	Ostbahnhof	11.06	12.06	Ostbahnhof Stadtbahn
	Fahrt 2	Ostbahnhof	12.46	13.46	Ostbahnhof Stadtbahn
So. 06.03.	Fahrt 1	Ostbahnhof	11.06	12.26	Ostbahnhof Ring
	Fahrt 2	Ostbahnhof	13.06	14.26	Ostbahnhof Ring ¹
So. 13.03.	Fahrt 1	Ostbahnhof	11.06	12.06	Ostbahnhof Stadtbahn
	Fahrt 2	Ostbahnhof	12.46	13.46	Ostbahnhof Stadtbahn
	Fahrt 3	Ostbahnhof	14.26	15.26	Ostbahnhof Stadtbahn ¹
Sa. 19.03.	Fahrt 1	Ostbahnhof	11.17	12.26	Ostbahnhof Olympia-stadion
	Fahrt 2	Ostbahnhof	12.57	14.04	Ostbahnhof Olympia-stadion

¹ **Historisches Berlin** Bei dieser Fahrt werden insbesondere historische Bauwerke und Plätze sowie historische Aspekte erläutert.

* Wegen Bauarbeiten veränderte Fahrtroute

- Auskunft:**
Informationen zu Sonderfahrten:
 ☎ 0 30/ 29 74 33 33
 Zum Chartern für Familienfeste,
- Vorverkauf:**
 • S-Bahn-Kundenzentren
 Ostbahnhof, Alexanderplatz,
 Friedrichstraße,
 Zoologischer Garten,
 Lichtenberg, Nordbahnhof,
 Potsdam Hbf, Spandau
- Betriebs- oder Geschäftsausflüge:**
 S-Bahn Berlin GmbH,
 Herr Buggenhagen,
 ☎ 0 30/ 29 74 38 62
- S-Bahn-Fahrkartenausgaben
 Hennigsdorf, Köpenick,
 Schöne-weide,
 Schönhauser Allee, Treptower
 Park, Wittenau, Zehlendorf
 Kartenpreis:
 Erwachsene 14,50 €
 Kinder (4-13 Jahre) 8,00 €

Der Abo-Antrag der S-Bahn Berlin

Die Übersicht enthält aus-gewählte Abonnen-ten-preise für den Tarifbereich Berlin ABC und für einen Landkreis (OHV, BAR, HVL, PM, TF, MOL, LDS, LOS), die ab 1. April 2004 gültig sind. Interessenten können den Schein ausschneiden und die Variante Ihrer Wahl mit einem ✕ versehen.

Das entsprechende Antrags-formular wird Ihnen dann zu-gesandt. Ihren Brief (bitte aus-reichend frankieren) senden Sie bitte an die **S-Bahn Berlin GmbH, Invalidenstraße 19, 10115 Berlin** oder per Fax an die Nummer **(0 30) 29 74 38 31**.



Sie können sich den Abo-Antrag unter www.s-bahn-berlin.de/abo.html auch herunterladen. Anträge erhalten Sie ebenfalls an jeder **S-Bahn-Fahrkartenaus-gabe** und in jedem **S-Bahn-Kundenzentrum**.

Fahrausweise zum VBB-Tarif	Tarifbereich AB Berlin EUR ✕	Tarifbereich BC Berlin EUR ✕	Tarifbereich ABC Berlin EUR ✕	Tarifbereich Berlin ABC+ 1 Landkreis EUR ✕
VBB-Umwelt-karte				
für 1 Monat	64,00	65,50	79,50	103,00
VBB-Umwelt-karte	640,00	655,00	795,00	1030,00
(Abo in 12 Raten, je Rate)	53,33 <input type="checkbox"/>	54,58 <input type="checkbox"/>	66,25 <input type="checkbox"/>	85,83 <input type="checkbox"/>
Jahreskarte				
VBB-Umweltkarte	608,00 <input type="checkbox"/>	622,50 <input type="checkbox"/>	755,50 <input type="checkbox"/>	978,50 <input type="checkbox"/>
(Einmalzahlung)				
Ausbildungsticket				
für 1 Monat	46,50	49,20	59,70	77,30
Ausbildungsticket	465,00	492,00	597,00	773,00
(Abo in 12 Raten, je Rate)	38,75 <input type="checkbox"/>	41,00 <input type="checkbox"/>	49,75 <input type="checkbox"/>	64,42 <input type="checkbox"/>
Schülerticket				
für 1 Monat	26,00	49,20	59,70	77,30
Schülerticket	260,00	492,00	597,00	773,00
(Abo in 12 Raten, je Rate)	21,67 <input type="checkbox"/>	41,00 <input type="checkbox"/>	49,75 <input type="checkbox"/>	64,42 <input type="checkbox"/>
Geschwisterkarte				
für Schüler*				
für 1 Monat	16,00			
Geschwisterkarte	160,00			
für Schüler*				
(Abo in 12 Raten, je Rate)	13,33 <input type="checkbox"/>			

*nur antragsberechtigte Schüler

Fordern Sie Ihr Antragsformular an!

Steigen Sie jetzt ins preisgünstige Abo ein! Unser Info-Telefon unter ☎ **030 / 29 74 33 33** ist auch am Wochenende für Sie erreichbar!

ABSENDER

Name ▶

Telefon ▶ (freiwillig)

Straße ▶

PLZ ▶

Ort ▶

e-mail ▶



**Servicebüro für
Bahn und Tourismus**

**direkt im Bahnhof
Berlin Friedrichstraße**

- Verkauf von Tickets der Deutschen Bahn und des Verkehrsverbundes Berlin-Brandenburg
- Informationen über Verbindungen von Bahn und Bussen in Brandenburg nur unter 030-20 45 11 16
- Veranstaltungstipps und detaillierte Auskünfte zu Freizeit und Urlaub
- Vermittlung von Unterkünften in Hotels und Pensionen nur unter 030-24 72 96 29
- Reiseführer, Karten und Broschüren zum Reiseland Brandenburg auch unter www.regiopunktshop.de



Friedrichstraße 141 / 142
10117 Berlin

Touristinformation
☎ (030) 24 72 96 29

Fahrscheinverkauf
☎ (030) 20 45 11 16

info@regiopunkt.de
www.regiopunkt.de
www.regiopunktshop.de



TMB Tourismus-Marketing Brandenburg GmbH
präsentiert

Neues Gastgeberverzeichnis für Potsdam erschienen

**Broschüre mit Unterkünften und Informationen
zu Kunst- und Kulturstätten**

„Zu Gast in Potsdam“ heißt das neue Gastgeberverzeichnis der Landeshauptstadt Brandenburg für das Jahr 2005.

29 Hotels sowie 46 Ferienwohnungen, Ferienhäuser und Privatzimmer in Potsdam und Umgebung werden darin mit Bild, Kurzbeschreibung und Ausstattungsmerkmalen vorgestellt. Die Preise reichen von 15 Euro im Privatzimmer bis zu 340 Euro in der Suite im Luxushotel. Barrierefreie Angebote sind mit Piktogrammen hervorgehoben. Erstmals dabei ist das vor den Toren der Stadt gelegene neue Resort Schwielowsee mit Schlosshafen, Wellnesshotel und Ferienhäusern.

Besonders praktisch sind die Informationen zu den Öffnungszeiten der Schlösser und Gärten sowie die Hinweise auf die Kunst- und Kulturstätten. Einen Ausschnitt aus dem breiten Kultur- und Unterhaltungsprogramm Potsdams zeigt eine Seite mit ausgewählten Veranstaltungen.



Sechs Pauschalen mit Shopping-, Relax- und Aktivprogrammen runden das Angebot ab. Die Broschüre ist kostenlos bei der Tourist Information, Friedrich-Ebert-Straße 5,

14467 Potsdam, unter der Servicenummer ☎ **0331/ 27 55 80**, Fax: 0331/275 58 29, der E-Mail information@potsdam.de oder über das Internet www.potsdamtourismus.de zu erhalten.

NEUES IM INTERNET

Mit dem **ReiseLand Brandenburg-Newsletter** immer auf dem aktuellen Stand

Sind Sie auch manchmal auf der Suche nach einem passenden Ausflug, einer tollen Veranstaltung oder einem Pauschalangebot für einen Wochenendtrip raus ins Grüne?

Mit dem „Newsletter ReiseLand Brandenburg“ sind Sie immer auf dem aktuellen Stand! Eintragen können Sie sich jederzeit auf unserem Internetauftritt www.reiseland-brandenburg.de im „Infopoint“.

Sie erhalten den Newsletter dann regelmäßig einmal im Monat frisch auf Ihren Computer.



TMB Informations- und Buchungsservice Land Brandenburg,
Am Neuen Markt 1, 14467 Potsdam, ☎ **0331/2 00 47 47**,
Fax 0331/2 98 73 28, E-Mail: hotline@reiseland-brandenburg.de oder
www.reiseland-brandenburg.de für Information und Buchung

AKTUELLE ANGEBOTE AUS DEM REISELAND BRANDENBURG

Die Valentintags-Überraschung!

Sie wollen den Valentinstag zum Anlass nehmen und Ihre(r)m Liebsten einmal DANKE sagen? Warum nicht bei einem kleinen Kurzurlaub zu zweit – den Alltag vergessen und die Annehmlichkeiten und die Wohlfühlzeiten in den Hotels in Brandenburg genießen. Lassen Sie sich gemeinsam mal wieder so richtig verwöhnen und verbringen Sie romantische Stunden miteinander.



Valentinstag-Trip – Seehotel Huberhof

Buchungscode: 9HBBL0106

Arrangement: 2 Übernachtungen im gemütlichen Doppelzimmer mit Dusche/WC, inklusive Frühstück vom Buffet, 1 Flasche Sekt steht im Zimmer bereit, an einem Abend „herzchenhaftes 3-Gang-Menü“

Arrangementspreis pro Person im Doppelzimmer: 75,00 Euro
Reisezeitraum: 11.02.2005 - 20.02.2005

Kuschelwochenende – Best Western Hotel „Marina Wolfsbruch“

Buchungscode: 9HBBL0201

Arrangement: 2 Übernachtungen im komfortablen Doppelzimmer, Dusche/WC, 2 x „Fischer´s-Fritze-Fit-Frühstücksbuffet“, 1 Abendessen vom Buffet, 1 Vier-Gang-Candlelight-Dinner im Restaurant „Brigg“, 1 Flasche Prosecco, Rosen, Schaumbad und Massageöl auf dem Zimmer, süße Naschereien an das Bett, freier Eintritt in die Erlebnis-Wasserwelt „Kaskaden“ mit Schwimmbad und Saunen

Arrangementspreis pro Person im Doppelzimmer: 139,00 Euro
Reisezeitraum: 01.02.2005 - 25.03.2005

„Danke sagen“ mit dem Valentinsarrangement – Seebad Casino Rangsdorf

Buchungscode: 9HBBL0009

Arrangement: 1 Übernachtung im Doppelzimmer mit Seeblick, ein Rosenstrauß und 1 Flasche Sekt auf Ihrem Zimmer, Nutzung der 700 qm große Saunalandschaft, Bademantel, eine Gesichts-Dekolettépflege Basis (ca. 60 Min.) oder eine Aroma-Ganzkörpermassage, (Termin bitte bei Buchung vereinbaren), ein Candlelight-Dinner mit Ihrem Partner, reichhaltiges Frühstücksbuffet. Wahlweise können Sie auch ein romantisches Frühstück in Ihrem Zimmer genießen

Arrangementspreis pro Person im Doppelzimmer: 103,00 Euro
Reisezeitraum: 01.02.2005 - 28.02.2005

Valentinsarrangement im Märkischen Tagungshotel Dabendorf

Buchungscode: 9HBBL0105

Arrangement: 1 Übernachtung im Doppelzimmer, Dusche/WC, inkl. großem Frühstücksbuffet (gern auch auf dem Zimmer), anschließend Kutsch- oder Schlittenfahrt durch den Fläming, Benutzung der Sauna und Dampfsauna, Abenddinner in unserem Weinrestaurant

Arrangementspreis pro Person im Doppelzimmer: 99,00 Euro
Reisezeitraum: 01.02.2005 - 28.02.2005

Valentinstag in Güldner´s Finnland Sauna & Pension

Buchungscode: 9PBBL0184

Arrangement: 1 Übernachtung im Doppelzimmer, Sektfrühstück, Sauna, Ganzkörpermassage, Gesichtsmaske mit Algenpeeling, Für SIE: Algenpackung für Busen/Dekolleté, Für IHN: Entspannungspackung, Käseraclett am Kamin

Arrangementspreis pro Person im Doppelzimmer: 129,00 Euro
Reisezeitraum: 13.02.2005 - 14.02.2005

Valentintags-Arrangement im Waldhotel Seelow

Buchungscode: 9HBBL0137

Arrangement: 2 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Dusche/WC, Begrüßungsgetränk, 1 Flasche Sekt und 1 Strauß Rosen auf dem Zimmer, 2 x Abendessen (als Candlelight-Dinner und als 3-Gang-Menü), 2 x freie Nutzung der Sauna, Tanzabend

Arrangementspreis pro Person im Doppelzimmer: 99,00 Euro
Reisezeitraum: 11.02.2005 - 13.02.2005

Valentins-Wochenende im Landguthotel Preußischer Hof

Buchungscode: 9HRUL0002

Arrangement: 1 Übernachtung im Doppelzimmer mit Dusche/WC, inkl. reichhaltigem Frühstücksbuffet, 1 Valentins-Dinner, freie Nutzung der Aqualandschaft mit Sauna, Schwimmbad und Aromadampfbad

Arrangementspreis pro Person im Doppelzimmer: 59,00 Euro
Reisezeitraum: 12.02.2005 - 13.02.2005

„Liebesträume“ im Hotel Döllnsee

Buchungscode: 9HUMA0001

Arrangement: „Seegeflüster“, ein Glas von unserem Haussekt, um den Alltag abzuschütteln, ein Valentins-Menü, Leckereien für zwei werden für Sie am Tisch flambiert, Sauna und Schwimmbadbenutzung, 1 Übernachtung im komfortablen Doppelbettzimmer Dusche/WC, ausgewogenes Frühstück

Arrangementspreis pro Person im Doppelzimmer: 86,00 Euro
Reisezeitraum: 01.02.2005 - 28.02.2005



Die aufgeführten Reiseangebote können Sie direkt beim TMB Informations- und Buchungsservice unter der Hotline ☎ 0331/2004747 oder im Internet www.reiseland-brandenburg.de buchen. Gern auch als Geschenkgutschein.

S-Bahn-Shop

www.s-bahn-berlin.de

Diese Angebote und viele weitere Souvenirs der S-Bahn Berlin erhalten Sie in unserem Internetshop unter shop.s-bahn-berlin.de sowie in den **S-Bahn-Kundenzentren** Ostbahnhof, Alexanderplatz, Friedrichstraße, Nordbahnhof, Spandau, Lichtenberg, Potsdam und Zoologischer Garten. Oder **Sie bestellen schriftlich. Dazu können Sie unten stehenden Bestellcoupon nutzen** (Preise zzgl. Versandkosten). Alle Angaben ohne Gewähr. **Verkauf, solange der Vorrat reicht!**

Video

PARADE DER STARS

Ein Film zur Fahrzeugparade vom August 1999: Anlässlich der großen 75-Jahr-Feier der Berliner S-Bahn wurden mit 4 Kameras die besten An- und Aussichten der Fahrzeugparade gefilmt. Mit dabei: der Museumszug, der Materialhilfszug, die legendäre Baureihe 475, die Panorama-S-Bahn und viele mehr. Außerdem wird ein Blick hinter die Kulissen geworfen, z. B. die Überführung der Dampflok zur Ausstellung.

ca. 60 min, VHS © 1999, 7. und 8. August 1999; Herausgeber S-Bahn Berlin GmbH

11,90 €



Souvenir

SCHREIBSET

Beide Stifte bestehen aus einem geschmackvoll gestalteten, hochwertigen Metallgehäuse. Der Kugelschreiber ist mit einer blauen Großraummine und der Füllfederhalter mit einer blauen Tintenpatrone ausgestattet. Die Stifte liegen in einer schwarzen Verpackung mit durchsichtigem Fenster.

3,00 €
Preisreduzierung



PIN



1,00 €

SCHLÜSSELANHÄNGER



2,00 €
Preisreduzierung

KRAWATTENNADEL



1,50 €

TRAGETASCHE



1,00 €

Der Schlüsselanhänger zeigt auf dem Würfel aus Metall die Logos der S- und U-Bahn, Tram und Bus.

Bücher

„DIE ELEGANTEN RUNDKÖPFE“

© 2003
264 Seiten,
327 Abb.,
91 Tabellen,
inkl. Modell-
baubogen H0
(1:87), GVE-
Verlag, ISBN
3-89218-477-1

19,80 €



BERLINER S-BAHN 1924 BIS HEUTE



29,90 €

Eine Zeitreise durch acht Jahrzehnte – Die Chronik der zwanziger Jahre bis heute aus geschichtlicher und technischer Sicht mit umfangreichem Hintergrundwissen und die Entwicklung des Fahrzeugparks

© 2004, transpress Verlag,
Wolfgang Kiebert,
Format 23,7 x 27 cm,
ISBN 3-613-71242-3

Das Buch erzählt die Geschichte der Baureihe 477 und ihrer Vorläufer aus den 30er und 40er Jahren.

EINE STUNDE STADT

Berliner Ringbahn-Reise
Ringbahnschluss der S-Bahn – eine besondere Reise durch die Stadt und ihre Geschichte
© 2002
312 Seiten, 36 Abb.,
ISBN 3-8148-0096-6
Berlin Edition im
Quintessenz Verlag, Berlin

19,90 €



SKATKARTEN

Spiel, Spaß und Spannung für die ganze Familie verspricht das S-Bahn-Skatspiel. Und sollten Sie einmal keine Lust haben, Karten zu spielen, können Sie über die witzigen Sprüche auf jeder einzelnen Karte lachen.

1,50 €



ABENTEUER & RÄTSEL IN BERLIN



9,50 €

Eine kindgerechte, geschichtliche und geografische Zeitreise durch Berlin. Neben spannenden Geschichten sind viele Rätsel enthalten und dazu gibt es ein extra Spielheft sowie einen S-Bahn-Streckenplan für Kinder.

© 2004, 142 Seiten, viele (meist) farbige Bilder und Zeichnungen,
Herausgeber: Bildungsverein für Volkskunde in Deutschland „Die LINDE“ e.V.

Modell

MODELL BR 481



Spur H0, Viertelzug aus Triebwagen und Beiwagen, ohne Motor, Kunststoffwagenkasten, Räder und Fahrgestell aus Metall, beweglicher Faltenbalg, Sitzbänke, Verpackung mit Fotos, techn. Daten und Grundriss

72,90 €

S-Bahn-Shop BestellCoupon	Preis in €	Anzahl
Video „Parade der Stars“	11,90	
Schreibset – preisreduziert	3,00	
Schlüsselanhänger – preisreduziert	2,00	
H0-Modell BR 481	72,90	
Buch „Die eleganten Rundköpfe“	19,80	
Buch „Berliner S-Bahn 1924 bis heute“	29,90	
Buch „Eine Stunde Stadt“	19,90	
Buch „Abenteuer und Rätsel“	9,50	
Skatkarten	1,50	
Pin	1,00	
Krawattennadel	1,50	
Tragetasche	1,00	

ABSENDER

Name ▶ Vorname ▶

Straße ▶

PLZ ▶ Ort ▶ Tel. ▶

Datum ▶ Unterschrift ▶

Coupon ausfüllen, Adresse eintragen und per Post oder Fax senden an:
S-Bahn Berlin GmbH, Souvenirshop, Adlergestell 143, Haus 1, 12439 Berlin, Fax (030) 29 72 71 64.

Alle Preise zzgl. Versandkosten (pauschal 4,00 € Deutschland, ab einem Bestellwert von 20,00 € versandkostenfrei, pauschal 17,50 € Ausland).